

Magazin ACHTfach!

Samtgemeinde Scharnebeck

Nr. 16



Mai 2016

U. a. in dieser Ausgabe:

Berichte aus den Gemeinden
Seiten 4-11

28. Tour de Marsch
Seite 4

Neues Polizeigebäude eingeweiht
Seite 7

Gemeinsam geht's besser -
Bürgerverein Rullstorf gegründet
Seite 12

**Veranstaltungs-
kalender im Heft!**



www.darger-galabau.de

Tel. 04136 9127-0

Gartenwelt
FRANZ DARGER

**Viele Angebote für eine
schöne Gartenzeit**

Rhododendron + Azaleen
Rosen + Lavendel

Immergrüne Sträucher:
Kirschlorbeer, Glanzmispeln,
Portug. Lorbeer + Ilex
Bambus, Gräser, Stauden + Wasserpflanzen
Obstbäume + Beerensträucher

Unser Angebot -
Spezial-Erden:
Qualitäts-Pflanzerde
60 l nur 3,80 €

Moderne und
besondere
Gartendeko

Montag geschlossen · Di.-Fr. 9-18 Uhr · Sa. 9-14 Uhr

Boltersenerstr. 1d · 21379 Rullstorf

Adressen in der Samtgemeinde Scharnebeck

› Notfallnummern

Polizei/Notruf, Tel. 110
Feuerwehr/Rettungsleitstelle, Tel. 112
Rettungswagen, Tel. 04131 19222
Polizeistation Scharnebeck, Hülsenberg 12, 21379 Scharnebeck,
Tel. 04136 912390
Städtisches Klinikum Lüneburg, Tel. 04131 77-0
E.On Avacon AG Lüneburg,
Störungsannahme Strom, Tel. 0800 4282266
Störungsannahme Gas, Wasser, Tel. 0800 0282266
Wasserbeschaffungsverband Elbmarsch, Wasserwerk Adendorf,
Tel. 04131 9801-0
Abwasserstörungen, SG Scharnebeck, Tel. 0171 7323087

› Samtgemeinde Scharnebeck

Samtgemeinde Scharnebeck, Marktplatz 1, 21379 Scharnebeck,
Tel. 04136 907-0, Fax 04136 907-35, rathaus@scharnebeck.de
**Alle Sachgebiete/Kontaktadressen der Verwaltung finden Sie im
Internet unter www.scharnebeck.de**

› Gemeinden

Flecken Artlenburg, Bürgermeister Rolf Twesten,
Schulstraße 3, 21380 Artlenburg, Tel. 04139 7040 o. 7159
Gemeinde Brietlingen, Bürgermeisterin Jutta Bauer,
Schulstraße 2, 21382 Brietlingen, Tel. 04133 400644
Gemeinde Echem, Bürgermeister Steffen Schmitter,
Bäckerstr. 4, 21379 Echem, Tel. 04136 799855
Gemeinde Hittbergen, Bürgermeister Alfred Ritters,
Hinter den Höfen 3, OT Barförde, 21522 Hittbergen, Tel. 04139 6049
Gemeinde Hohnstorf (Elbe), Bürgermeister, André Feit,
Schulstr. 1A, 21522 Hohnstorf (Elbe), Tel. 04139 6561
Gemeinde Lüdersburg, Bürgermeister Klaus Bockelmann,
Lüdersburger Str. 32, 21379 Lüdersburg, Tel. 04139 695538
Gemeinde Rullstorf, Bürgermeister Matthias Naß,
Zum Bahnhof 1, 21379 Rullstorf, Tel. 04136 900841
Gemeinde Scharnebeck, Bürgermeister Dr. Dieter Heidelmann, Bardow-
wicker Str. 2, 21379 Scharnebeck, Tel. 04136 7178

› Behörden/Sonstiges

Schiedsman, Edmund Zange, Tel. 04136 8615
STel.Iv. Schiedsfrau Helga Vollert-Wessel, Blinder Berg 19,
21379 Scharnebeck, Tel. 04136 8358
Artlenburger Deichverband, Bundesstraße 14, 21522 Hohnstorf/Elbe,
Tel. 04139 699542
Wasserverband der Ilmenau-Niederung,
Schulstraße 2a, 21379 Echem, Tel. 04139 6969600
Wasserbeschaffungsverband Elbmarsch,
Maschener Str. 49, 21218 Seevetal, OT Hittfeld, Tel. 04105 50040
Revierförsterei Busschewald, Burkhard von List,
Schlangenberg 3a, 21365 Adendorf, Tel. 04131 244643
Revierförsterei Barendorf, Oliver Christmann,
Am Forsthause 3, 21397 Barendorf, Tel. 04137 348
PädIn, Sozialraumteam e.V. für die Samtgemeinde Scharnebeck, Leiterin
Katharina Wortmann-Wanke,
Echemer Straße 5, 21379 Scharnebeck, Tel. 04136 913570
Sozialstation Scharnebeck (Diakonie), Beratungstelefon für Pflege-
dienstleistungen und Demenzbetreuungsangebote, Margret Gellersen,
Hauptstraße 50, 21379 Scharnebeck, Tel. 04136 1636
Landkreis Lüneburg,
Auf dem Michaeliskloster 4, 21335 Lüneburg, Tel. 04131 260

› Bildungseinrichtungen

Grundschule Artlenburg, Heike Meyn,
Im Dorfe 3, 21380 Artlenburg, Tel. 04139 7008
Grundschule Brietlingen, Anette Best-Müller,
Schulstr. 4, 21382 Brietlingen, Tel. 04133 3708
Grundschule Hohnstorf (Elbe), Außenst. Echem, Ragna Struss,
Schulstr. 2, 21522 Hohnstorf (Elbe), Tel. 04139 6655
Grundschule Scharnebeck, Dagmar Hilmer,
Auf der Domäne 6, 21379 Scharnebeck, Tel. 04136 7127
Schule am Schiffshebewerk, Oberschule Scharnebeck,
Rainer Griebel, Duvenbornsweg 5a, 21379 Scharnebeck,
Tel. 04136 912950
Bernhard-Riemann-Gymnasium, Thomas Müller,
Duvenbornsweg 5a, 21379 Scharnebeck, Tel. 04136 912970
Kreisbibliothek Lüneburg, Standort Scharnebeck, Hilke Cordes-Heick,
Duvenbornsweg 5a, 21379 Scharnebeck, Tel. 04136 912999
VHS Region Lüneburg, Tel. 04131 1566119
Landwirtschaftliches Bildungszentrum Echem,
Martina Wojahn, Zur Bleeke 6, 21379 Echem, Tel. 04139 6890
Natur- und Jagdschule Schloss Lüdersburg, Freiherr von Spoercken
& Co. OHG, Lüdersburger Str. 21, 21379 Lüdersburg,
Tel. 04139 6112

› Kinder- und Jugendeinrichtungen

Kindergarten und Krippe Bullerbü Artlenburg (DRK),
Christian Blanke, Schulstr. 3, 21380 Artlenburg, Tel. 04139 7153
Kindergarten Storchenland Brietlingen (Gemeinde),
Wiebke Hedrich, Schulstr. 2, 21382 Brietlingen,
Tel. 04133 3754
Kindergarten Brietlingen-Moorburg (Gemeinde),
Tanja Mai, Am Gemeindehaus 3, 21382 Brietlingen,
Tel. 04133 404255
**Kindertagesstätte der Hohnstorfer Deichzwerge mit Krippe
(Gemeinde)**, Heike Jacobsen, Dorfstraße 42, 21522 Hohnstorf (Elbe),
Tel. 04139 6654
Ev. Kindertagesstätte Peter & Paul Lüdersburg (Kirche),
Anja Mielke, Kirchtwiete 6, 21379 Lüdersburg,
Tel. 04139 68753
Kindertagesstätte Rullstorf (Gemeinde), Maritta Wetteborn,
Zum Sauerbach 17, 21379 Rullstorf, Tel. 04136 8083
Kindertagesstätte Scharnebeck (Gemeinde), Angelika Eickholt,
Duvenbornsweg 5b, 21379 Scharnebeck, Tel. 04136 367
Kindergarten „Die Waldpiraten“ e. V., Kathrin Sarau,
Tel. 0176 23340817
Waldkinder Bolters e. V., Annalena Denecke, Am Steinberg 15,
21379 Bolters e, Tel. 04136 9137080
Waldkindergarten 2002 e.V., Rullstorf/Scharnebeck,
Yvonne Kirchner, Tel. 04136 343878
Sprachheilkindergarten Neu-Jürgenstorf, Claudia Adolph,
Heidfurt 5d, 21379 Lüdersburg, Tel. 05850 971878
Jugendtreff Brietlingen und Lüdershausen, Anke Ahlf,
Schierenweg 14, 21382 Brietlingen, Tel. 04133 4008770
Jugendtreff Hohnstorf (Elbe) (Gemeinde), Kontakt über
Gemeinde, Schulstr. 2, 21522 Hohnstorf (Elbe), Tel. 04139 6561
Jugendzentrum Scharnebeck (Gemeinde), Heike Müller,
Bardowwicker Str. 2, 21379 Scharnebeck, Tel. 04136 8948
SELK-Jugendtreff Scharnebeck, Pastor Jörg Ackermann,
Bardowwicker Str. 6, 21379 Scharnebeck, Tel. 04136 237

Grußwort des Samtgemeindebürgermeisters



Foto: SG Scharnebeck

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Samtgemeinde Scharnebeck, die von der Verwaltung im letzten Jahr angesprochenen Projekte werden derzeit umgesetzt. Dazu gehören sowohl die Feuerwehrrhaus-Neubauten in Artlenburg und Hohnstorf/Elbe, als auch der Rathausumbau und seit neuestem der Bau der Touristeninformation am Schiffshebewerk.

Die im letzten Jahr entstandene Idee, Sie zu einer Bürgermeistersprechstunde in den einzelnen Gemeinden einzuladen, fand so guten Anklang, dass ich mich freue, dies auch im Jahr 2016 fortzuführen. Das Treffen für die

erste Bürgermeistersprechstunde im Flecken Artlenburg ist der 6. Juni, um 19:00 Uhr im Gasthaus Nienau. Seien Sie hierzu recht herzlich willkommen.

In der Zeit vor und nach den Sommerferien schließen sich die Termine in den anderen Gemeinden an und werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Ebenfalls freue ich mich auf den am 25. Mai stattfindenden Behindertenausflug, dessen Ziel wie immer bis zum Start geheim bleibt. Unsere Seniorenfahrt am 23. Juni nach Walsrode wird sicher wieder von vielen unserer älteren Mitbürgerinnen und Mitbürgern genutzt.

Aufmerksam machen möchte ich Sie auf die am kommenden Wochenende stattfindende

Veranstaltung des Verkehrsvereins. An diesem Sonntag findet zum 28. Mal das Fahrrad-Event, die „Tour de Marsch“ statt. Bei hoffentlich gutem Wetter werden wieder zahlreiche Radler erwartet, die sich auf den ca. 35 km langen Rundweg machen. Seien sie hierzu herzlich eingeladen.

Das Grußwort möchte ich auch gerne zum Anlass nehmen, Sie für die anstehende Kommunalwahl im September als Wahlhelfer zu gewinnen. Nähere Ausführungen hierzu finden Sie weiter unten auf dieser Seite.

Nun bleibt mir nur, Ihnen eine schönen Frühling und eine noch schönere Sommerzeit zu wünschen.

Ihr Samtgemeindebürgermeister
Laars Gerstenkorn

Flüchtlingsentwicklung



Der Tagespresse ist zu entnehmen, dass der weitere Zuzug von Flüchtlingen aktuell nahezu stagniert. Dies trifft auch für die Samtgemeinde Scharnebeck zu. Die Zahl der der Samtgemeinde zugewiesenen Flüchtlinge ist inzwischen sogar leicht zurückgegangen. Derzeit sind es noch ca. 210 Personen samtgemeindeweit. Da die Entwicklung aktuell schwer absehbar ist, wird noch an allen Unterkünften festgehalten. Insgesamt sind es unter der Regie der Samtgemeinde derzeit 22 Objekte.

Hinzu kommt das ehemalige Krankenhaus Scharnebeck. Seit dem 1. April ist es keine Notunterkunft in Amtshilfe für das Land mehr. Der Landkreis ist dort weiterhin Mieter und nutzt das Krankenhaus nun als Unterkunft für normal zugewiesene Flüchtlinge. Der Samtgemeinde werden jeweils 50 % der dort untergebrachten Personen angerechnet.

Sollte ein weiterer starker Zuzug von Flüchtlingen auch künftig ausbleiben, wird die Samtgemeinde sicherlich damit beginnen, erste Unterkünfte auch wieder aufzugeben. Da die Unterbringungskapazität allein im ehemaligen Krankenhaus in Scharnebeck bei bis zu 100 Personen liegt, wird die Samtgemeinde bei Aufgabe von Unterkünften auch zunächst vorrangig Scharnebeck berücksichtigen. So soll weiterhin möglichst ein Gleichgewicht der Asylsuchenden im Verhältnis zur jeweiligen Einwohnerzahl unserer Orte erhalten bleiben.

Am 4. Mai fand eine kreisweite Feierstunde des Landkreises und der Stadt Lüneburg mit Beteiligung der Samtgemeinden und Einheitsgemeinden statt. Vielen ehrenamtlich Tätigen in der Flüchtlingsarbeit wurde hier für ihre wichtige Arbeit ausdrücklich gedankt. Auch gegenüber ca. 30 ehrenamtlichen Helfern aus der Samtgemeinde Scharnebeck war

dies eine gute Gelegenheit, ihr Engagement zu wertschätzen. Vielen Dank natürlich auch all denen, die bei der Veranstaltung nicht dabei sein konnten, die ebenfalls mit ihrer Unterstützung einen wichtigen Beitrag in unserer Gesellschaft bei der Flüchtlingsintegration leisten.

Laars Gerstenkorn
Samtgemeindebürgermeister

Wahlhelfer gesucht



Für die bevorstehenden Kommunalwahlen am Sonntag, 11. September 2016, werden politisch interessierte Personen als Wahlhelfer gesucht.

Bei Interesse wenden Sie sich an die Samtgemeinde Scharnebeck, Tel. 04136 907-41.



hermann kahle
Öl- und Gasfeuerung

Umweltschonend heizen mit Heizöl oder Erdgas sowie alternativen Energien.

Der Schnellste Weg zum Energiesparen - die Heizung auf Diät setzen!



Neuanlagen · Modernisierung · Wartung
Rosenring 7 · 21379 Scharnebeck · ☎ 04136 653



Wir sorgen für ein stabiles Stromnetz.
Auch wenn Sie es mal nicht brauchen.

Avacon AG
Lindenstraße 45, 21335 Lüneburg, Telefon 04131-704-0
www.avacon.de

avacon

Netze für neue Energie

Aktuelles aus der Gemeinde Brietlingen



Liebe Brietlinger Bürgerinnen und Bürger!

Erfolgreicher Müllsammeltag in Brietlingen

Am 12. März fand in Brietlingen auf Einladung der Gemeinde wieder ein Müllsammeltag statt, zu dem sich rund 30 fleißige Helfer eingefunden hatten. Unter Ihnen waren wie 2015 wieder drei der in Brietlingen lebenden Flüchtlinge.

In zwei Teams zogen die kleinen und großen Brietlinger los, um die öffentlichen Wege und Flächen vom Müll zu befreien. Es wurden nahezu zwei Rollcontainer mit je 1100 l Fassungsvermögen gefüllt.

Auf größtes Unverständnis stieß, dass ca. 80 benutzte Hundekotbeutel entlang der Waldrandflächen aufgefunden wurden.

Allen Helfern sei noch einmal ein herzliches Dankeschön für die Mithilfe ausgesprochen, insbesondere der Jugendfeuerwehr Brietlingen, ohne deren Unterstützung die Müllsammelaktion nicht so erfolgreich verlaufen wäre. Auf jeden Fall soll diese Aktion im nächsten Jahr fortgesetzt werden.

Haushaltsplan 2016

In seiner Ratssitzung am 09.03.2016 hat der Gemeinderat den Haushaltsplan 2016 verabschiedet. Der Haushalt ist ausgeglichen und hat ein Gesamthaushaltsvolumen von ca. 3,4 Mio. €. Die Hebesätze für die Realsteuern blieben unverändert gleich. Seit dem Jahreswechsel 2015/2016 ist die Gemeinde Brietlingen schuldenfrei. Für 2016 wurde jedoch eine neue Kreditaufnahme in Höhe von 100.000 € eingeplant, die zur Absicherung der Investitionen dient. Wir hoffen, dass die Finanzierung aller Maßnahmen so verläuft, dass von dieser Kreditermächtigung kein Gebrauch gemacht werden muss. Mit dem Haushalt 2016 sind wieder einige Investitionen vorgesehen. Natürlich ist hier der Neubau der Neetzebrücke in Lüdershausen (295.000 €) zu nennen. Ferner sind für den weiteren Ausbau des Schienenwegs 280.000 € eingeplant. Auch die Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED-Leuchtmittel soll nach dem Start im letzten Jahr fortgesetzt werden. 50.000 € sind hierfür in diesem Jahr vorgesehen. Schließlich hat die Gemeinde mit Beschluss des Haushaltes auch gleich Zuschüssen an Vereinen zugestimmt.

So erhalten der TUS Brietlingen knapp 14.600 € für die Unterstützung der Vereinsarbeit und diverse Investitionen sowie die DLRG-Ortsgruppe Adendorf-Scharnebeck für den Bau



Fleißige Helfer füllten die Säcke mit allerlei Müll und Unrat

Foto: Gemeinde Brietlingen

einer neuen Fahrzeughalle 4.000 €. Damit soll die Arbeit der DLRG gerade auch in der Gemeinde Brietlingen unterstützt werden.

Ratsmitglied ausgeschieden

In der Ratssitzung Anfang März schied ein Ratsmitglied aus dem Gemeinderat aus. Herr Günter Harder (Grüne) hatte aus gesundheitlichen Gründen sein Mandat aufgegeben und wurde so aus dem Kreise der Ratsmitglieder mit ausdrücklichem Dank für die angenehme Zusammenarbeit verabschiedet.

Straßenbeleuchtungszeiten werden erweitert

Der Gemeinderat hat eine Erweiterung der Straßenbeleuchtungszeiten auf den Weg gebracht. Bereits länger bestand der Wunsch hierzu in der Bevölkerung. Nun ist es soweit und die Straßenbeleuchtungszeiten werden wie folgt erweitert: morgens 0,5 Stunden früher (ab 5:30 Uhr), abends 1,5 Stunden länger (bis 0:30 Uhr).

Weitere Veränderung der Betreuungszeiten in den Kindergärten

Die Betreuungszeiten in den Kindergärten wurden zuletzt bereits erweitert. Die Frühdienste wurden ab 7 Uhr angeboten und der Kindergarten Moorburg erhielt ein Betreuungsangebot bis 14 Uhr. Nun erweitert sich die Betreuungszeit in beiden Einrichtungen am Nachmittag. Im Kindergarten Storchentand wird die Dreiviertelgruppe (bisher bis 14 Uhr) als auslaufende

Ganztagsgruppe bis 16 Uhr ausgedehnt und im Kindergarten Moorburg wird mit dem gleichen Angebot einer auslaufenden Ganztagsgruppe bis 16 Uhr erstmals eine Betreuung bis 16 Uhr vorgesehen. In diesen beiden Gruppen können so Betreuungszeiten bis 12 Uhr, 14 Uhr oder 16 Uhr gewählt werden. Im Kindergarten Moorburg wird dabei das Angebot noch bis 16 Uhr als Kleingruppe beschränkt sein. Starten sollen diese Erweiterungen wegen der Anmeldezahlen für das neue Kindergartenjahr ab Sommer 2016.

Wir wünschen Ihnen einen guten Start in den Frühlingsmonat!

Ihre Bürgermeisterin Ihr Gemeindedirektor
Jutta Bauer Laars Gerstenkorn

DRK Brietlingen

[Dirk Bach] Am 7. April fand die Jahreshauptversammlung des DRK-Ortsvereins Brietlingen in der Grünen Stute statt. Nach dem Rückblick auf die Aktivitäten des Jahres 2015 verwies der 1. Vorsitzende Klaus-Dieter Nader noch einmal auf die vier Blutspendetermine im vergangenen Jahr mit insgesamt 459 Blutspendern (davon 22 Erstspender).

Anschließend hatte Bürgermeisterin Jutta Bauer das Wort. Sie informierte über das derzeitige Geschehen in Brietlingen, wie z. B. die Flüchtlingssituation, Änderung der Straßenbeleuchtungszeiten, Busverbindungen und Verkehrsaufkommen.

Im Anschluss an die Versammlung hielt Dr. med. Klaus Kanngießer, Facharzt für Innere Medizin und Gastroenterologie und stellvertretender Leiter des Endoskopiezentrums des Städtischen Klinikums Lüneburg, einen Vortrag zum Thema "Bauchschmerzen-Darmerkrankungen-Vorsorgemaßnahmen". Er ging dabei insbesondere auf die Darmspiegelung als Vorsorgemaßnahme gegen Darmkrebs ein.

Der Abend endete mit einem gemeinsamen Imbiss.

Weil wir Versicherungen
„einfach“ machen.



Service-Büro **Siegfried Ernst**

Bardowicker Str. 19 · 21379 Scharnebeck Tel. 041 36/9 13 59-0

CONCORDIA.
EIN GUTER GRUND.

 **CONCORDIA**
Versicherungen

AHLFELD
BERATUNG & DIENSTLEISTUNG
☎ 04133 - 22 54 749
WWW.JOERG-AHLFELD.DE

Aktuelles aus der Gemeinde Echem



Haushalt 2016

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 22.03.2016 den Haushalt für 2016 beschlossen. Ein paar Haushaltsdaten zur Anschauung:

Ergebnishaushalt ordentliche Erträge: 592.300 Euro; ordentliche Aufwendungen: 609.900 Euro; außerordentliche Erträge: 0 Euro; außerordentliche Aufwendungen: 0 Euro.

Gedeckt wird dieses Defizit durch einen Kassenbestand von € 161.793,- zum 31.12.2015. Der Haushalt sieht keine Erhöhungen der Grund- und Gewerbesteuerhebesätze vor. Es sind keine Kreditaufnahmen beabsichtigt. Der Schuldenstand betrug am 31.12.2015: 14.685 Euro; Schuldenstand zum 31.12.2016 voraussichtlich: 0 Euro; Kassenbestand zum 31.12.2016: 134.993 Euro.

Im Haushalt sind wieder Zuschüsse an die Vereine, Investitionen in Straßenunterhaltung

und Wirtschaftswege vorgesehen. Ein großer Brocken ist, wie in jedem Jahr, unser Beitrag für den Kindergarten in Lüdersburg in Höhe von 74.600 Euro – gut angelegtes Geld, wie wir meinen.

Ausbau/Erschließung der Straßen „Zum Blöcken“ und „Gingweg“

Der „Gingweg“ ist leider in einem schlechten Zustand und muss permanent durch unsere Bauhofsmitarbeiter ausgebessert werden. Der Weg „Zum Blöcken“ ist sogar noch komplett unbefestigt. In den Haushalt 2016 wurden nun € 55.000,- für die Erschließungen der Wege eingeplant. Die Planungen laufen bereits und wir sind optimistisch, dass diese Projekte bis zum Ende des Jahres fertig gestellt sein werden.

Schlechte Fußwege

In den Straßen „Am Osterberg“, „Schulstraße“ und „Dorfstraße“ wurden durch die Firma Heiner Freese/Artlenburg die Fußwege saniert.

Diese waren durch Absackungen und Wurzelwerk an einigen Stellen zu Stolperfallen geworden. Diese Fußwege sind nun wieder sehr gut begehbar und warten auf Ihren nächsten Spaziergang. Vielen Dank auch an die Anwohner für Ihr Verständnis während der Bauzeit.

„Wasser-Patenschaften“ für Bäume

Wie jedes Jahr hoffen wir alle auf einen schönen, warmen Sommer. Die jungen Bäume entlang der Straßen „Dorfstraße“ und „Birkenweg“ brauchen in dieser Zeit dringend ausreichend Wasser. Wir würden uns sehr darüber freuen, wenn der ein oder andere Anwohner eine „Wasser-Patenschaft“ für seinen Baum oder seine Bäume übernehmen würde und ihm bei Bedarf ausreichend Wasser geben könnte.

Ich wünsche allen Einwohnerinnen und Einwohnern Echems einen schönen Sommer.

Ihr Bürgermeister Steffen Schmitter

Leader-Förderung beginnt



[Anke Gerstenkorn] Nach einer langen Zeit des Wartens und dem immer wieder verzögerten Beginn ist es nun endlich soweit: Die Leader-Region Elbtalaua kann starten.

Leader ist die „Verbindung zwischen Aktionen zur Entwicklung der ländlichen Wirtschaft“.

Bis 2020 können gemeinsam Projekte gestaltet und umgesetzt werden. Dazu werden von Land Niedersachsen EU-Mittel in Höhe von 2,4 Mio Euro für die Elbtalaua bereitgestellt.

Gemeinsam mit vielen Akteuren aus der Region, die sich zu den Themen Dorfentwicklung, Kultur, Wirtschaft, Tourismus, Landwirtschaft

und Naturschutz zusammengefunden haben, wurden in einem Entwicklungsprozess die Ziele für die nächsten Jahre erarbeitet und in dem „Regionalen Entwicklungskonzept der Leader-Region Elbtalaua 2014-2020“ (REK) festgeschrieben.

Es gibt drei Handlungsfelder:

1. Vielfalt zwischen Jung und Alt. Hierunter werden die Themen bearbeitet, die den Zusammenhalt und die Entwicklung der Gemeinden betreffen.
2. Wirtschaft zwischen Tradition und Innovation. Zum Themenbereich Wirtschaft zählen der Tourismus sowie die Handwerks- und Gewerbebetriebe.

3. Landschaft zwischen Schutz und Nutzung. Dazu gehört die Landschaft zwischen Landwirtschaft und Naturschutz.

Der nächste Schritt ist nun die Einrichtung der Arbeitskreise und die Konkretisierung der Projektideen.

Das REK steht auf der Internetseite www.leader-elbtalaua.de zum Herunterladen zur Verfügung.

Die Arbeitskreissitzungen werden ab Mitte Mai stattfinden. Wer in einem der Arbeitskreise mitarbeiten möchte, kann sich bei der Samtgemeindeverwaltung bei Anke Gerstenkorn, Tel. 04136 90744, gerstenkorn@scharnebeck.de, melden.

Den schönsten Tag im Leben bei uns erleben

Gaststätte



Kirchweg 15 · 21382 Brietlingen
Telefon 04133 / 3107 · Fax 4399
www.gruene-stute.de

Wir geben ihnen den Rahmen für ihre Hochzeitsfeier.

In unseren Räumen von 20 bis 100 Personen können wir Ihre Feier ganz nach Ihren Wünschen ausrichten.

Unsere Räume sind alle behindertengerecht ausgestattet. Still- und Babywickelraum gehören zum Standard.

20 Jahre Erfahrung im Organisieren und Durchführen von Hochzeitsfeiern machen uns zu Hochzeitsprofis.

Vom ersten Gedanken – Polterabend ... wo feiern wir – bis zum Frühstück nach der Feier begleiten wir Sie gerne.

Unsere Küche bietet Ihnen von regional/rustikal bis zum Besonderen alles, was das Herz begehrt.

Die Getränkeauswahl wird von Ihnen festgelegt und lässt keine Wünsche offen.

Mit unseren Partnern bieten wir einen Bus-Shuttle an, sodass Sie und Ihre Gäste gut nach Hause kommen.

Kommen Sie einfach mal vorbei.

Ihre Hochzeitsprofis von der Grünen Stute

Traumhochzeitsprofis

Silvia's

HAARMODEN

FRISEURSALON SEIT 1989

HAUPTSTRASSE 21A
21379 SCHARNEBECK
TELEFON 04136 8870

DI-FR 08:30-18:00 Uhr
MI 08:30-13:00 Uhr
SA 08:00-13:00 Uhr

Aktuelles aus der Gemeinde Hittbergen



Dorfgemeinschaftshalle

Die Ausschreibung für das An gleichen des hinteren Eingangs an der Halle hat stattgefunden. Fa. Freese aus Artlenburg war hier der günstigste Anbieter. Die Arbeiten werden noch vor dem Schützenfest abgeschlossen.

Das große Fenster- und Türelement der Halle muss erneuert werden. Bei ungünstigen Witterungsverhältnissen läuft Wasser in die Halle. Auch hier hat eine Ausschreibung stattgefunden. Die Fa. Fandrey aus Scharnebeck wird das Fenster erneuern.

Schülerferientickets

Die Gemeinde Hittbergen bezuschusst auch in diesem Jahr alle Schülerinnen und Schüler aus Hittbergen und Barförde, die ein Ferienticket erwerben wollen, mit 10,00 Euro. Mit dem Ticket habt ihr wieder die Möglichkeit, während der Sommerferien in ganz Nieder-

sachsen und Bremen mit Bus und Bahn zu fahren. Die Tickets gibt es in der Samtgemeinde Scharnebeck.

Haushalt 2016

Der Haushaltsplan 2016 sieht keine Veränderung der Hebesätze vor. Bei der Grundsteuer A und B werden die Hebesätze bei 340 % belassen. Die Gewerbesteuer bleibt unverändert bei 330 %.

Der Haushalt kann ausgeglichen werden. Der Ergebnishaushalt weist mit 691.300 € im Ertrag und 682.200 € im Aufwand einen Überschuss von 9.100 € aus.

Im Finanzhaushalt stehen Auszahlungen von 612.400 € Einzahlungen von 642.200 € gegenüber. Hier beträgt der Überschuss 29.800 €.

Im investiven Bereich werden 21.000 € als Einnahme erwartet. Dem stehen Investitionen mit 61.200 € gegenüber.

Im Jahr 2015 ist die letzte Rate des Darlehns bezahlt worden. Die Gemeinde Hittbergen ist nun schuldenfrei.

Insgesamt wird eine negative Finanzmittelveränderung von 10.400 € erwartet.

Da die Gemeinde Hittbergen einen Kassenbestand zum Jahresende 2015 in Höhe von über 360.000 € hat, kann die negative Finanzmittelveränderung durch den Kassenbestand ausgeglichen werden.

Dorfstraße

Noch in diesem Sommer wird der westliche Teil der L 219 erneuert. Die Baumaßnahme wird in Höhe des Baugebietes „Im Kamp“ beginnen und bis zur Abfahrt nach Echem im Bereich Bullendorf durchgeführt. Der Verkehr wird entsprechend des Baufortschrittes umgeleitet.

Einen schönen Sommer wünscht Ihnen/Euch Ihr Bürgermeister Alfred Ritters

Einweihung des neuen Dienststellengebäudes

[Antje Freudenberg] Der Sonnenschein spiegelte die Laune aller Beteiligten wider. Vom ersten Ideenaustausch, dass für die zehn Polizeibeamten der Polizei Scharnebeck neue Räumlichkeiten gefunden werden müssen, bis zum Einzug am heutigen Tag sind gerade einmal 15 Monate ins Land gegangen. Baubeginn war im November 2015 und am 22. April war offizielle Schlüsselübergabe.

PHK Carsten Markwardt, Leiter der Polizeistation Scharnebeck, begrüßte seine Gäste mit strahlendem Lächeln, denn er freut sich genau wie der Leiter der Polizeiinspektion in Lüneburg, LPD Hans-Jürgen Felgentreu, über die zügige

Fertigstellung. Bauherr Klaus Wiczorek, der das Gebäude an die Polizei vermietet hat, hob besonders die hochentwickelte Energierück-

gewinnung hervor, mit der die Dienststelle auch auf dem Sektor Umweltfreundlichkeit punkten kann. Bürgermeister Dr. Dieter Heidelmann stellte noch einmal die Notwendigkeit einer ortsansässigen Dienststelle dar, denn die Polizeipräsenz vor Ort ist einfach durch nichts zu ersetzen.

Samtgemeinde Bürgermeister Laars Gerstenkorn lobte noch einmal die Zusammenarbeit mit der Polizei. Insbesondere bei den Einsätzen am Insee zum Vatertag spielt das gegenseitige Vertrauen eine große Rolle.

In den letzten Tagen vor der Eröffnung sind die Büros in dem neuen Gebäude an der altbekannten Adresse Am Hülsenberg eingerichtet und mit der notwendigen Technik versehen worden. Die Kollegen der Wasserschutzpolizei haben in dem „alten“ Gebäude jetzt ausreichend Platz, allerdings stehen noch einige Renovierungsarbeiten an, bevor die an das Gebäude „angedockten“ Container entfernt werden können.



V.l.: Samtgemeindebürgermeister Laars Gerstenkorn, LPD Hans-Jürgen Felgentreu, PHK Carsten Markwardt (Leiter der Polizeistation Scharnebeck), Gemeindebürgermeister Dr. Dieter Heidelmann sowie Klaus Wiczorek

BAARS
BEDACHUNGEN

Im Berg 8 • 21522 Hittbergen

Telefon +49 (0)4139 6083 • Telefax +49 (0)4139 68297

www.baars-bedachungen.de • info@baars-bedachungen.de

100 TOP

Dachdecker
Deutschland - Kooperation

Aktuelles aus der Gemeinde Hohnstorf



Liebe Hohnstorferinnen und Hohnstorfer, der Sommer und damit die Freiluft-Saison stehen vor der Tür. Spätestens jetzt ist es Zeit den Grill flott zu machen und bei Egbert Lange einen ausgiebigen Blick auf das fleischige und fleischlose Grillgut zu werfen.

Aufkleber

In unserem Dorf tauchen in letzter Zeit vermehrt Aufkleber mit rechtsextremen Inhalten auf. Daraufhin fühlen sich andere Schmutzfinken animiert, mit linksextremen Parolen dagegen zu stickern. Hauptstreitpunkt dieser bei Nacht und Nebel agierenden Menschen ist offenbar die Asyldebatte. Insgesamt sind aber alle diese Aufkleber eine große Ressourcenverschwendung, Umweltverschmutzung und schlicht auch Sachbeschädigung.

Die Gemeindeverwaltung nimmt abgekratzte Aufkleber mit extremistischen politischen Inhalten entgegen, sammelt diese und engagierte Hohnstorfer Bürger und Geschäftsleute werden für jeden Aufkleber einen Euro für das UN-Flüchtlingshilfswerk spenden.

Frühjahrs-Frauenspaziergang mit Bürgermeister

Am Sonntag, den 29.05. findet der 1. Frühjahrs-Frauenspaziergang statt. Treffen mit Begrüßungssekt um 10:30 Uhr am Gemeindebüro. Anmeldungen und Themenwünsche unter Tel. 6561 (Gemeindebüro).

Baustelle Deich

Um gegen eine neues Jahrhunderthochwasser besser gerüstet zu sein wurden bei den Reparaturarbeiten am Deich nicht nur die schadhafte Stellen ausgebessert, sondern auch Erhöhungen bis zu 50 cm vorgenommen. Das führte dazu, dass die Deichkrone auf etwa 3,00 bis 3,50 m Breite schrumpfte. In den Bereichen, in denen eine Deichkronenbreite von 3,50 Meter erreicht oder unterschritten wird, können lt. Artlenburger Deichverband aus Unterhaltungsgründen keine Bänke mehr aufgestellt werden. Die Gemeinde verhandelt aktuell mit dem Deichverband über (mehr) Aufstellungsorte für Bänke.

Baustelle Feuerwehrhaus

Der Bau an der Landesstraße hat begonnen und die Baufortschritte sind für uns alle sichtbar. Ich hoffe auf einen reibungslosen Verlauf ohne weitere bürokratische Hürden.

Baustelle Hohnstorfer Rampe

Die Elbbrücke ist Fluch und Segen zugleich für uns. Ohne das Bauwerk wären wir ein totes Ende und mit der Brücke kommt der immer weiter zunehmende Autoverkehr. Dieser Verkehr wird derzeit durch eine Baustelle zur Sanierung der Stützmauer an der Brückenauffahrt behindert. Die Baumaßnahme soll bis 03.06.2016 abgeschlossen sein.

Baustelle Bushaltestelle „Ernst-Kissolew-ski-Straße“

Das Bauunternehmen Rosseburg wird unser Sorgenkind erst in eine Baustelle und dann in eine moderne, barrierefreie Bushaltestelle verwandeln.

Baustelle Straße „Am See“

Die Ausschreibung für die Sanierung läuft. Die Gesamtmaßnahme wird, aufgeteilt in einzelne Bauabschnitte, voraussichtlich von Juni bis Oktober dauern.

Kindersegen

In unserem Dorf gibt es so viele Kinder wie lange nicht mehr, daher ist unser Kindergarten voll belegt. Wir müssen niemandem absagen, aber es ist absehbar, dass die Nachfrage nach Kinderbetreuung nicht sinken wird. Zurzeit haben wir eine Ausnahmegenehmigung, aber die Aufsichtsbehörde erwartet eine bauliche Erweiterung. Derzeit wird in unserem Rat diskutiert, ob es ein kompletter Neubau, ein Anbau oder die Auslagerung der Krippe an einen separaten Standort werden soll.

Parkplatz 1

Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, den Sandparkplatz an der Tennishalle mit zeitgemäßen LED-Lampen zu beleuchten. Darüber hinaus wird die Zuwegung gepflastert. Damit soll der Parkplatz attraktiver werden, um das Falschparken einiger gehäufelter Mochtgergn-Sportler abzustellen und diese zu überzeugen, ihr KFZ einmal ordnungsgemäß

abzustellen. So würden dann auch die Rettungswege offen bleiben.

Parkplatz 2

Der EDEKA-Parkplatz wird, nach einstimmigem Beschluss der Hohnstorfer Hobbypolitiker, im Rahmen einer Wirtschaftsförderung ebenfalls mit LED-Lampen vernünftig ausgeleuchtet. Damit sollen sich die EDEKA-Kunden auch in der dunklen Jahreszeit sicher auf dem Gelände bewegen können.

Termine:

29.05. Frühjahrs-Frauenspaziergang mit Bürgermeister; 04.06. Kabarettist Han's Klaffl 19:00 Uhr „Elia“; 05.06. Deichlauf; 10.07. Elbbadetag; 03./04.09. Dorffest.

In: Wer für ein sauberes und aufkleberfreies Hohnstorf sorgt! Die Organisatoren vom Kurs Elbe. Tag 2016 um Jens Kowald (Flusslandschaft Elbe) und Michael Drägestein (Hohnstorf).

Out: Wer seinen Grünabfall auch in diesem Sommer wieder, trotz Biotonne, in der Feldmark entsorgt!

Ich wünsche Ihnen einen Sommer, der mehr ist als nur ein grün angestrichener Winter!

Ihr André Feit, Bürgermeister

Scharnebeck-App



[Claudia Sandow] Seit neuestem bietet die Scharnebeck App im Bereich Tourismus auch die aktuellen Unterkünfte in der Samtgemeinde an. So können Interessierte sich mit einem Klick einen Überblick über das reichhaltige Angebot verschaffen. Daneben bietet der Veranstaltungskalender Aktivitäten in der Region und im Bereich Tourismus sind zusätzlich die neuesten Pressemitteilungen mit integriert.

Die App ist über den iTunes App Store und Google Play kostenlos für iOS-Geräte und Android-Smartphones und Tablets erhältlich.

Nähere Informationen gibt es in der Touristeninformation der Samtgemeinde Scharnebeck unter der Telefonnummer 04136 907-21.



MALERMEISTER
Kai Beck
aus Scharnebeck

Kai Beck · Malermeister · Betriebswirt (HWK)
Eichenweg 2A · 21379 Scharnebeck
Tel. 04136 911511 · Mobil 0174 9168771
malermeister-beck@gmx.de





Wir sind täglich für Sie da!

| | |
|---------------------------|-----------------------|
| Montag bis Freitag | 5.30-18.00 Uhr |
| Samstags | 5.30-13.00 Uhr |
| Sonntags | 7.00-10.30 Uhr |

In Scharnebeck, Adendorfer Straße 4
Tel.: 0 4136 - 911 97 05 · www.der-lecker-baecker.de

Aktuelles aus der Gemeinde Lüdersburg



Ein Fest für die Orgel in der Lüdersburger Kirche

Mit einem grandiosem Konzert wurde der Abschluss der Sanierung der Furtwängler Orgel in der Peter und Paul Kirche am 10. April in Lüdersburg gefeiert. Die Finanzierung dieser Sanierung hat sechs Jahre gedauert und die Kosten beliefen sich auf 65.000,- €.

Die Gemeinde Lüdersburg stellte hierfür 1.500,- € zur Verfügung. Bei dem Konzert wurde die Orgel von Dr. Tobias Gravenhorst gespielt, begleitet von Trompeterin Rita Arkenau-Sanden und Bassbariton Ralf Grobe. Wir möchten an dieser Stelle den Initiatoren der Kirchengemeinde und der Kulturbeauftragten der Samtgemeinde einen herzlichen Dank für das wunderschöne musikalische Konzert aussprechen.

Sitzbänke am Wegesrand

Rechtzeitig zur Frühlingszeit sind nach erfolgter Überholung die Sitzbänke der Gemeinde wieder an den gewohnten Plätzen aufgestellt und laden zum Verweilen ein. Besonders „begehrte Sitzplätze“ sind die an der Boulebahn in Lüdersburg und am Spielplatz in Jürgenstorf.

Wolfsichtungen im Gemeindegebiet

Der Wolf hat auch im Gemeindegebiet Lüdersburg Einzug gehalten. Mehrmals wurde ein Tier im Bereich des Waldgebietes „Eschen“



Foto: Bockelmann

Die sanierte Furtwängler-Organ tagsüber gesichtet, als es über Äcker und Wiesen lief. Spaziergänger und Jäger konnten aus näherer Entfernung den Wolf erkennen, einem Bürger gelang es, ein Foto „zu schießen“.

25 Jahre Kindergarten Peter und Paul

In diesem Jahr feiert der Kindergarten Peter und Paul sein nunmehr 25-jähriges Bestehen. Im Laufe der Jahre wurde das Gebäude, welches der Kirchengemeinde gehört, renoviert und ausgebaut, so dass derzeit insgesamt 65 Kinder in der Kindertagesstätte und Krippe (15 Plätze) betreut werden können. Aufgrund der guten Auslastung und Nachfrage wird zurzeit mit der Genehmigungsbehörde über die Einrichtung einer zusätzlichen Kleingruppe verhandelt. Die Kindertagesstätte, welche von den drei Gemeinden Echem, Hittbergen und Lüdersburg mit Betriebsführung durch den Ev.

Kindertagesstättenverband unterhalten wird, ist ein fester örtlicher Bestandteil.

Das 25jährige Jubiläum wird mit einem Fest rund um das Thema Circus am Samstag, den 11. Juni von 14:00 – 17:00 Uhr stattfinden.

3. Lüdersburger Weihnachtsmarkt

In diesem Jahr ist es wieder soweit. Die Durchführung des kleinen Lüdersburger Weihnachtsmarktes rund um die Peter und Paul Kirche ist vom Rat abgesegnet worden. Gemeinsam mit der Kirchengemeinde Hittbergen-Echem-Lüdersburg und der Kulturbeauftragten der Samtgemeinde Scharnebeck, Elke Koops, wird der Markt am Samstag, den 10. Dezember stattfinden. Die gemütliche Atmosphäre mit den beleuchteten Holzbuden rund um die Peter und Paul Kirche sowie ein abwechslungsreiches Musikprogramm werden zum Verweilen einladen. Die örtlichen Vereine und Institutionen werden sich hierbei wieder altbekannt einbringen.

Ferner können sich ab sofort gerne Aussteller und Interessierte aus der Region für Stände bewerben. Bitte nehmen Sie mit der Gemeindeverwaltung (E-Mail gemeinde@gemeinde-luedersburg.de) Kontakt auf.

Neues/Aktuelles sowie die weiteren Kontaktdaten finden Sie auf der Homepage der Gemeinde unter www.gemeinde-luedersburg.de.

Ihr Bürgermeister Klaus Bockelmann

Ehrenamtliche Fahrer gesucht



[Maja Miske] Die Samtgemeinde Scharnebeck hat beschlossen, einen kommunalen Fahrdienst einzurichten. Der Fahrdienst steht bedürftigen Personen, die wegen ihres geistigen, seelischen oder körperlichen Zustandes oder ihrer wirtschaftlichen Lage Hilfe benötigen, zur Verfügung.

Der Fahrdienst wird eine monatliche Ämterfahrt zum Rathaus der Samtgemeinde Scharnebeck über die Mitgliedsgemeinden, sowie 2x wöchentliche Abruffahrten abdecken.

Fahrziele sind ausschließlich innerhalb der Samtgemeinde Scharnebeck möglich.

Das Fahrzeug soll zusätzlich Vereinen und Organisationen für gemeinnützige Arbeit zur Verfügung gestellt werden.

Um den Fahrdienst zu gewährleisten, sucht die Samtgemeinde Scharnebeck nun ehrenamtliche Fahrer, die Interesse haben, eine solche Tätigkeit auszuüben. Zu Fragen steht Ihnen in der Samtgemeindeverwaltung Frau Miske unter Tel. 04136 90730 gerne zur Verfügung.

Kassenwart gesucht

[Christiane Martin-Gente] Der FC Echem sucht frühestmöglich einen Kassenwart, der Spaß an Zahlen und Buchführung hat. Natürlich entgeltlos, aber mit viel Dankbarkeit.

Wer Interesse hat, meldet sich bitte beim 1. Vorsitzenden Bernd Backhaus unter Tel. 04139 68875.

Sie erreichen die Redaktion unter Tel. 05851 97960-12 redaktion@achtfach.ihr-drucker.com

hairlich
Cornelia Lindemann

Friseurmeisterin Cornelia Lindemann
Bardowicker Straße 16 a
21379 Scharnebeck
Tel. (041 36) 91 17 88

Elektro
N. Martin
Wir sind für Sie da!

**Planung • Installation • Kundendienst
Elektrogeräte • Geschenkartikel**

Bei uns im Hause: *Dorffloristik Tamara Baas*

Im Fuchsloch 20 · Tel. (0 41 36) 2 28
21379 Scharnebeck · Fax (0 41 36) 9 21 23
Unsere Öffnungszeiten
Mo.–Sa. 9.00–13.00 Uhr und Mo., Di., Do., Fr. 15.00–18.00 Uhr

Aktuelles aus der Gemeinde Rullstorf



Liebe Rullstorfer, liebe Böltser, der Radweg Bolters-Sülbeck wird in diesem Sommer gebaut.

In dem Zuge wird der Landkreis auch die Kreisstraße zwischen Rullstorf und Bolters nach Sülbeck erneuern. Hier ist mit Behinderungen zu rechnen, die aber zu verschmerzen sind, wenn die Fahrbahnoberfläche wieder angemessen ist.

Am 4. Juni findet wieder das legendäre Fußballturnier des TSG statt. Das Turnier startet um 13:00 Uhr. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Im Rahmen des Turniers wird der Anbau an das TSG-Heim seiner offiziellen Bestimmung übergeben. Am 25. Juni lädt die Feuer Rullstorf wieder zur traditionellen Scheuenfete ein.

Zwanzig Jahre hat Frau Wetteborn die Kindertagesstätte in Rullstorf geleitet, zum 1. Juli verlässt sie die Kita. Die Inbetriebnahme eines neuen Kindergartens, Etablierung des Offenen Konzeptes, Teilnahme an Qualitätssicherungsmaßnahmen, zusätzlicher Betrieb einer Krippe, Einführung des Mittagessens, Projekte zum Thema Übergang Kita/Grundschule und vieles mehr hat Frau Wetteborn erfolgreich begleitet und gestaltet. Dafür danke ich ihr im Namen der Gemeinde, der Ratsmitglieder,

aber insbesondere im Namen der Eltern und Kinder, die in den Genuss der Förderung durch unsere Kita gekommen sind.

Die Gemeinde hat einen Architekten beauftragt, Ideen für die Möglichkeiten einer Erweiterung der Kita zu entwickeln. Über vierzig Kinder nehmen, mit steigender Tendenz, das Mittagessen in Anspruch. Was auf der einen Seite erfreulich ist, führt dazu, dass Abläufe überdacht werden müssen und gegebenenfalls die räumliche Situation anzupassen ist.

Auch in diesem Jahr unterstützt die Gemeinde Vereine und die Feuerwehren mit finanziellen Mitteln. Ich bedanke mich ausdrücklich bei diesen Organisationen für ihr ehrenamtliches Engagement, insbesondere im Rahmen der Jugendarbeit.

Im Bau-, Wege- und Umweltausschuss und im Verwaltungsausschuss wurde sehr kontrovers diskutiert, ob die Laternen wieder bis 0.30 Uhr leuchten sollen. Der Verwaltungsausschuss hat beschlossen, diese alte Regelung wieder einzuführen.

In Boltersen und Rullstorf werden je zwei „Hundetoiletten“ aufgestellt. Von der Bereitstellung von Tüten wird abgesehen. Ich bitte die Hundehalter, das neue Angebot in An-

spruch zunehmen.

Jeden zweiten Dienstag im Monat lädt die Seniorenbetreuerin Heidi Darger zum Singkreis ein. Noten- und Liederkenntnisse sind nicht nötig. Mitsingen kann jede(r); Liederzettel liegen aus. Ilona Hagemann übernimmt die Begleitung mit einem Instrument und auch kleine Geschichten und Anekdoten werden vorgelesen. Wir freuen uns auf Ihr zahlreiches Erscheinen.

Die Feuerwehren aus Boltersen und Rullstorf haben wieder erfolgreich die Osterfeuer organisiert. Bei Getränken und Bratwurst sind die Menschen am wärmenden Feuer zusammen gekommen. Ich danke den Feuerwehren für ihren Beitrag zum Dorfleben.

Auch die Bürger waren wieder tätig. Spielplatzputz in Boltersen, Anbau an das TSG-Heim, Baumschnitt und Pflanzungen in der Gemeinde sind nur einige Aktivitäten der Bürger. Ich bedanke mich für dieses Engagement.

Ich wünsche uns allen einen schönen Frühlingsbeginn, Spaziergänge mit wärmenden Sonnenstrahlen in unserer schönen Umgebung und Freude über die vielen schönen Frühlingsblüten.

Ihr Bürgermeister Matthias Naß

„40 Jahre Ferien – ein Lehrer packt ein“

[Annette Kork] An die Schulleitungen, Lehrer, Eltern und Schüler! Die Hohnstorfer Sport- und Kulturstiftung bietet am 4. Juni um 19:30 Uhr im Gasthaus „elia“ in Hohnstorf/Bullendorf ein einmaliges kabarettistisches Programm für alle „Betroffenen“, also Lehrer, Eltern und Schüler.

Worum geht's? Han's Klaffi, ehemaliger (Musik-)Lehrer aus Leidenschaft und Staatskabarettist auf Lebenszeit, geht in seinem Soloprogramm den weitverbreiteten Klischees über die Zunft der Pädagogen auf den Grund.

„So was tut man nicht“, meinten vorab kollegiale Bedenkenträger. Aber dann macht es

ein Kabarettist eben besonders gerne. Schließlich geht es um eines der letzten gänzlich unerforschten Biotope unserer Gesellschaft: Die Schule. War nicht jeder einmal Schüler?

Mit Klavier und Kontrabass hält Han's Klaffi eine Doppelstunde Frontalunterricht, nach der keine Fragen mehr offen bleiben. Dass diese Einblicke in eine pädagogische Subkultur längst überfällig waren, erkennt man am nicht



Foto: Verensalter

nachlassenden Interesse, das Lehrer, Eltern und Schüler dieser selbstironischen Abrechnung entgegenbringen.

Karten gibt es im Vorverkauf bei der Gemeindeverwaltung Hohnstorf (Elbe), Tel. 04139 6561 (vormittags), zum Preis von 20 €.



Senioren- und Pflegeheim „**Zum Alten Gutshof**“ GmbH

Einfach gut gepflegt!



Dorfstraße 2
21379 Boltersen
Tel. 04136/908-0

- Vollstationäre Pflege
- Kurzzeitpflege
- Verhinderungspflege
- Probewohnen
- Urlaubspflege
- Apartments

Herzlich Willkommen

Tag der offenen Tür bei den „Waldpiraten“

[Elisa Heussen] Als Waldwächter kümmern wir uns auch um alle die spannenden Dinge, die bei uns im Wald so passieren: Was wächst da im Frühling alles? Wer wohnt denn da? Welches Tier hat denn da seine Spuren hinterlassen? Ein Dachs, ein Fuchs oder ein Reh? Wir beobachten die Vögel, die in unseren Nistkästen brüten, und die Eichhörnchen, die um uns herum von Baum zu Baum hüpfen.

Mit den Jahreszeiten kennen wir uns jetzt schon ganz gut aus und wir erleben sie intensiv. Wir experimentieren mit Wasser, Holz und Sand und freuen uns über das, was wir daraus gemacht haben. Wir sägen, schnitzen und feilen und schulen dabei unsere Geschicklichkeit mit den Händen. Wir klettern auf unseren Niedrigseilbauten und schulen unsere Geschicklichkeit und unsere Kraft. Bei ausgedehnten Wanderungen lernen wir, uns anzustrengen und durchzuhalten, auch wenn es mal mühsam ist. Dass uns Wind und mal ein Regenschauer nichts ausmachen, ist ja klar. Wir sind warm und trocken angezogen – und dadurch ganz schön fit.

Wir freuen uns auf die Schule und sind gespannt, was auf uns zukommt.

Wer nun neugierig auf den Wald geworden ist, der kann gern einen Schnuppervormittag bei uns im Wald verbringen oder ist herzlich eingeladen, uns bei unserem „Tag der Offenen Tür“ am Sonntag, den 5. Juni, von 15:00 bis 17:00 Uhr in Artlenburg zu besuchen.

Für weitere Informationen: Kathrin Sarau (1. Vorsitzende) unter Tel. 0176-23340817 oder Mirko Massmann (Erzieher) unter Tel. 0170 2433178 oder schreibt uns einfach eine E-Mail unter info@diwaldpiraten.de. Nähere Informationen findet ihr auch auf unserer Homepage www.diwaldpiraten.de.

Eine Mittags- und Nachmittagsbetreuung nach dem Waldkindergarten ist in Kooperation mit einer Tagesmutter nach Absprache möglich.

Aktuelles aus der Gemeinde Scharnebeck



Sanierung Mühlenstraße

Seit längerer Zeit ist die Schwarzdecke der Mühlenstraße in einem sehr schlechten Zustand. Für die Instandsetzung hat der Gemeinderat deshalb im Haushalt 2016 einen Betrag von 117.000 € eingestellt. Leider können die Sanierungsmaßnahmen nicht in einem Zuge durchgeführt werden. Denn ab Einmündung Siedlergarten in Richtung Mühle/Sauerbach ist der im Seitenraum liegende Regenwasserkanal weitgehend nicht mehr durchlässig. Darunter befindet sich außerdem der Abwasserkanal der Samtgemeinde, der ebenfalls sanierungsbedürftig ist. Schon aus Kostengründen erscheint es sinnvoll, beide Maßnahmen gemeinsam durchzuführen. Da die Entscheidung der Samtgemeinde noch aussteht, wollen wir zunächst im ersten Abschnitt der Mühlenstraße vom Ehrenmal bis zum Siedlergarten die Gossen ausgleichen, den alten Straßenbelag abfräsen und eine neue Schwarzdecke aufbringen lassen. Die Bauarbeiten sollen mit Rücksicht auf den Verkehr zur Grundschule in den Sommerferien ausgeführt werden.

Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED-Lampen

In diesem Jahr stehen ferner 50.000 € für den Ersatz der in die Jahre gekommenen Pilzleuchten durch energiesparende LED-Leuchten im Haushalt. Darin ist ein Zuschuss des Bundes aus dem Programm zur Förderung investiver Klimaschutzmaßnahmen von 10.000 € enthalten. Der entsprechende Antrag ist gestellt. Die Umrüstung von ca. 70 Lampen ist in der Ortsmitte, am Blinden Berg, im Siedlergarten und an der Adendorfer Straße für den Herbst vorgesehen. Nach Abschluss dieser Maßnahme werden fast alle Straßen in unserer Gemeinde mit neuen Leuchten ausgestattet sein.

Erweiterung des Schiffshebewerks Scharnebeck

Mittlerweile hat das Bundesverkehrsministerium die erste Fassung des Bundesverkehrs-

wegeplans 2030 vorgelegt. In ihm ist zwar der lange diskutierte Neubau einer Schleuse am Schiffshebewerk mit dem Zusatz „Engpassbeseitigung“ vorgesehen. Medienberichten zufolge soll der Baustart aber erst 2025 erfolgen. Ein Zeitpunkt für die Inbetriebnahme kann somit noch nicht benannt werden. Herr Martin Köther, Amtsleiter des Wasser- und Schifffahrtamtes Uelzen, hat ferner darauf hingewiesen, dass die Planungen nicht von einer Schleuse mit zwei Kammern, sondern lediglich mit einer Kammer von 225 m Nutzlänge ausgehen.

Radfahren von Adendorf zum Schulzentrum

Wie in der letzten Ausgabe der „ACHTfach“ berichtet, hatte der Landkreis Lüneburg beabsichtigt, in der Adendorfer Straße (K 30) vom Schiffshebewerk (einschließlich des Kreisels) bis zur Bedarfsampel an der Einmündung des Duvenbornsweges das Schild „Radfahren auf der Fahrbahn erlaubt“ aufzustellen und dort zusätzlich einen Schutzstreifen für Radfahrer zu markieren. Diese Pläne sind aber nun vom Tisch. Stattdessen wird es künftig für Radfahrer (wieder) erlaubt sein, durch die Unterführung zu fahren und den Gehweg auf der Seite des Kletterwaldes bis zur Bedarfsampel zu benutzen. Dies bedeutet auch, dass ein Radfahrer selbst entscheiden kann, ob er in diesem Streckenabschnitt auf der Fahrbahn oder dem Gehweg fahren will. Der Betrieb für Straßenbau- und Unterhaltung (Embsen) ist angewiesen worden, die hierfür erforderlichen Verkehrszeichen aufzustellen.

Inselsee

Der gemeindeeigene Kiosk am Inselsee wird seit Mitte April 2016 weiter betrieben. Wir freuen uns, dass wir mit Frau Eva-Marie Teske aus Lüneburg/Ortsteil Ebensberg eine neue und engagierte Pächterin haben. Es wäre schön, wenn möglichst viele Gäste von diesem gastronomischen Angebot Gebrauch machen.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Bürgermeister Dr. Dieter Heidelmann

Buchhandlung Hohmann



Scharnebeck

Bardowicker Str. 19 · Tel. 04136 911122

Aktuelles Lager - freundliche Beratung und wenn etwas fehlt:

Wir besorgen JEDES lieferbare Buch!

Schul- und Bürobedarf

www.buchhandlung-hohmann.de

aktiv markt Greinert

Mo - Fr 07:00-20:00
Sa 07:00-19:00

**Marktplatz 4
21379 Scharnebeck**

Gemeinsam geht's besser - Bürgerverein Rullstorf e.V. gegründet

[Ulrich Paschek] Die zunehmende Anonymisierung auch im ländlichen Lebensumfeld wirkt sich nicht gerade förderlich auf die Dorfgemeinschaft aus: Früher kannte man jeden in seiner Straße und im Dorf - und heute?

Zudem sind Kommunen in Zeiten leerer Kassen oftmals nicht mehr in der Lage, einfache Maßnahmen zur Verbesserung der innerörtlichen Infrastruktur zu leisten.

Diesem Trend entgegenzuwirken haben sich vielerorts Bürgervereine verschrieben. In ihnen finden sich Menschen zusammen, die ehrenamtlich für die Förderung des Gemeinwohls eintreten. Bürgervereine liegen voll im Trend und können beeindruckende Leistungen vorweisen, wie beispielsweise in Bleckede, wo der örtliche Verein einen Bürgerbus nicht nur installiert hat, sondern auch erfolgreich selbst betreibt, um Mitbürgern verloren gegangene Mobilität zurückzugeben.

Ein Bürgerverein also auch in und für Rullstorf: Franz Darger begrüßte am 10. März die Anwesenden mit den Worten: „Wir haben überlegt, das Dorfgemeinschaftshaus überhaupt zu heizen, weil wir nur wenige Besucher erwartet haben.“ Dass der Saal rappellvoll wird und gut 70 Rullstorfer Interesse am neuen Bürgerverein zeigten, hatte niemand erwartet.

Ein erfreuter Franz Darger erläuterte: Der Bürgerverein Rullstorf e.V. wurde am 16. Januar 2016 von sieben Rullstorfer Bürgern gegründet. Ein Verein ohne wirtschaftliche und politische Interessen, der als obersten Grundsatz die Förderung des Gemeinwohls sieht und als Bindeglied zwischen den Bürgern und der Verwaltung fungieren will.

Es folgte die Vorstellung der sechs Vorstandsmitglieder. Dass der Versammlung an diesem Info-Abend ein bereits für vier Jahre gewählter Vorstand präsentiert wurde, stieß dabei nicht auf ungeteilte Zustimmung.



Foto: U. Paschek

Freuen sich auf ein konstruktives Miteinander: v.l. Franz Darger (1. Vorsitzender), Heike Freudenberg, Melanie Gefeller (Schriftführerin), Waldemar Utke (Schatzmeister), Kurt Hinze, Ralf Koll und Lars Krohn (2. Vorsitzender)

In der anschließenden offenen Diskussionsrunde wurden Vorschläge eingebracht, Probleme aufgezeigt und Wünsche geäußert. Beispiel: Mehrere Rullstorfer beklagten die teilweise sehr hohen Geschwindigkeiten, die in Tempo 30-Zonen gefahren werden oder die Missachtung des Durchfahrverbots am Stadtweg. Letzteres oftmals mit überhöhter Geschwindigkeit, ein verantwortungsloses Verhalten nicht nur angesichts spielender Kinder und Müttern mit Kinderwagen. Hier sieht sich der Bürgerverein jedoch nicht zuständig, dies sei Sache der Kommune, wie Franz Darger betonte, man könne lediglich entsprechende Hinweise an die Gemeinde geben.

Weitere Vorschläge waren die Installation einer BMX-Bahn und eines Boule-Platzes. Auch ein Neubürgerempfang stand auf der Wunschliste.

Der Handlungsrahmen des Bürgervereins Rullstorf soll unter anderem die Bereiche Kinder und Jugendliche, Senioren, Projekte, Erhaltung der Kultur sowie Vortragsabende umfassen. Weitere Ideen sind herzlich willkommen.

Erste gemeinsame Aktionen wurden bereits durchgeführt. Am 9. April stand unter fach-

kundiger Anleitung der Obstbaumschnitt in der Straße Im Ort auf dem Programm, dort ist auch eine Infotafel installiert. Am 25. April pflanzte der Verein am „Tag des Baumes“ auf dem Kronsberg fünf Hainbuchen, gespendet von der Firma Darger anlässlich ihres 50jährigen Firmenjubiläums.

Beim anschließenden Stammtisch stellte Herr Theuerkauf von der Boulegemeinschaft Hohnstorf die dortige Anlage mit immerhin 18 Bahnen vor. Der Rullstorfer Bürgerverein legte einen Entwurf für eine eigene Boulebahn vor, die auf Gemeindegrund, auf dem Bolzplatz am Postweg, mit Baubeginn Anfang Mai, entstehen soll.

Der Bürgerverein Rullstorf e.V. zählt zurzeit gut 30 Mitglieder, Interessierte sind herzlich willkommen. Infos unter Tel. 04136 91270.

Anzeige

Lohnsteuerberatung in Brietlingen

Der LBV Lohnsteuer-Beratungs-Verein e.V. hat in Brietlingen eine Beratungsstelle eröffnet. Die Adresse ist: Zum Neetzekanal 29, Tel. 04133 404 6922. Beratungsstellenleiterin Ulrike Lauf steht allen Arbeitnehmern und Rentnern bei ausschließlich Einkünften aus



Foto: Lauf

nichtselbständiger Tätigkeit als steuerlicher Partner zur Seite.

Im Rahmen einer Mitgliedschaft und der Beratungsbefugnis gem. § 4 Nr. 11 StBerG erstellt sie kompetent und kostengünstig die

Einkommensteuererklärung und beantwortet ganzjährig Ihre Steuerfragen.

NEUERÖFFNUNG!

LBV

Lohnsteuer-Beratungs-Verein e.V.
Lohnsteuerhilfverein

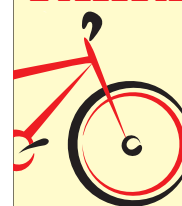
Jetzt auch in Brietlingen

Wir erstellen Ihre Einkommensteuererklärung im Rahmen einer Mitgliedschaft und der Beratungsbefugnis gem. § 4 Nr. 11 StBerG ausschließlich bei Einkünften aus nichtselbstständiger Arbeit, Renten, Pensionen sowie Vermietung und Verpachtung.

Dipl. Betriebswirtin (FH) Ulrike Lauf
Zum Neetzekanal 29
21382 Brietlingen

E-Mail: lbv-brietlingen@t-online.de
Telefon: 04133 4046922
Mo. - Do. 09:00-17:00 Uhr · Fr. 09:00-14:00 Uhr

ANNE'S FAHRRADLADEN



STEFAN SPERLICH
Gingweg 3a
21379 EICHEM
Tel. 04139 68806

99 Lieblingsplätze für Aktive - Kletterwald Scharnebeck ist mit dabei

[Anke Gerstenkorn] Unter dem Motto „99 Lieblingsplätze für Aktive“ startet die Metropolregion Hamburg in die Ausflugsaison 2016. Die Inhaber der Lieblingsorte stellen die schönsten Orte im Kletterwald in Scharnebeck vor. In diesem Jahr bringt die Metropolregion Hamburg Bewegung in die Freizeit und bietet mitreißende Ideen für Bewegungsfreudige. Gemeinsam mit der Hamburg Marketing GmbH und 20 Tourismusorganisationen aus der Region wurden die schönsten Plätze für Aktive in einer jetzt erschienenen 60-seitigen kostenlosen

Broschüre zusammengestellt. Viele Aktive wie Schwimmer, Paddler, Trampolinspringer, Olympiasieger und Hobbyradler präsentieren diese Lieblingsplätze in ihren Regionen. Bei der Auftaktveranstaltung in Scharnebeck wurden die für den Landkreis Lüneburg vorgeschlagenen vier Lieblingsplätze vorgestellt.

- Kletterwald, Scharnebeck
- Bibertrail, Amt Neuhaus
- Draisine, Bleckede
- Reiterhof Kronshof, Ellringen

Der Kletterwald am Schiffshebewerk bietet 70 fantastische Stationen aus Brücken, Balken, Netzen sowie Seilrutschen auch für Fa-

urlauber, welche die Region an der Elbe gerade wegen der noch oft unberührten Natur aufsuchen. Die Flusslandschaft Elbe GmbH vermarktet die Region seit 2009. Die Zusammenarbeit mit der Metropolregion Hamburg zeigt sich sowohl im Projekt „Kurs Elbe“, wo die Flusslandschaft Elbe die Projektleitung inne hat, als auch in dem neuen Projekt „Welcome to Norddeutschland“ oder eben auch in der seit nunmehr acht Jahren laufenden Tagestourismuskampagne zu den verschiedensten Themen, als besonders zielführend. So Jens Kowald, GF Flusslandschaft Elbe GmbH.

Gemeinsam bewerben nun die Geschäftsstelle der Metropolregion Hamburg, die Hamburg Marketing GmbH und 20 regionale Tourismusorganisationen die schönsten Orte für Aktive in Hamburg und im norddeutschen Umland. Alle ausgewählten Plätze wurden mit einem Signet ausgezeichnet. Die Broschüre wird online ergänzt durch ausführliche Beschreibungen der Lieblingsplätze, inklusive Anreise und Gastronomieempfehlungen. Erhältlich ist die Broschüre in allen regionalen Tourismusinformatoren und unter: www.metropolregion.hamburg.de/lieblingsplatz.

Auch 2015 war die Samtgemeinde Scharnebeck bereits vertreten mit dem Naherholungsgebiet Reihersee als Lieblingsplatz im Grünen.

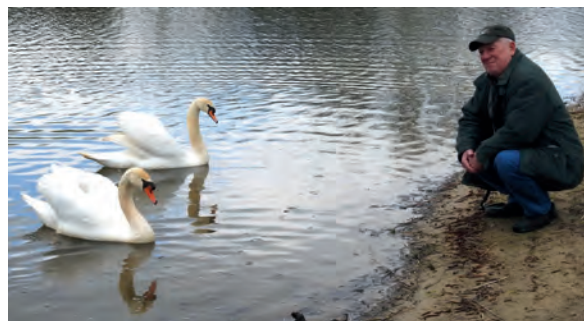


V.l.: Jörg Ahlfeld, Liane Schmidt, Peter Stöber, Anke Gerstenkorn, Swen Wacker, S. Brockmann-Wittich (stellv. Landrätin des LKLBG), Jens Kowald

milien, Gruppen und Firmen. Darüber hinaus gibt es Teamerlebnisse wie Floßbau, Geländerrallyes und Wildnispädagogik. Für den Landkreis Lüneburg ist diese Kampagne besonders wertvoll. Es können nicht nur die Bürgerinnen und Bürger der Metropolregion Hamburg davon profitieren, sondern vor allem auch die

Hugo & Hugo sind zurück

[Karin-Ose Röckseisen] Schon ungeduldig erwartet – am 10. April waren sie endlich wieder auf dem Insee, die beiden Höckerschwäne, die jedes Jahr auf der Insel brüten. Geländewart Gerhard Budde nennt sie liebevoll Hugo & Hugo, weil sie schwer zu unterscheiden sind. Bei näherem Vergleich allerdings sieht man deutlich: Das Männchen Hugo ist größer, weniger ängstlich und schon eher mal auf Verteidigung eingestellt, was er durch Aufstellen seiner Flügel und Fauchen zeigt. Das Weibchen ist zierlicher, scheuer und zurückhaltender. Aber bei ihrem vertrauten



Geländewart Gerhard Budde begrüßt „seine“ Schwäne

Freund Gerhard Budde haben sie keine Scheu. Auf seine Rufe kamen sie sogleich ans Ufer geschwommen, um ihn zu begrüßen. Wo sie sich ihre Köpfe und Hälse so eigenartig orange

eingefärbt haben, das konnten sie ihm allerdings nicht verraten – vermutlich vom Gründeln im farbigen Matsch im Winterquartier. Auf jeden Fall wird es nicht lange dauern, bis ihr Gefieder wieder leuchtend „schwanenweiß“ ist, denn das Gesundheitsamt hat dem Wasser vom Insee nach einem kleinen Ausrutscher 2015 nun wieder seine drei Sterne für ausgezeichnete Wasserqualität bescheinigt. Das Gutachten hängt am Fenster des Kioskes am See aus.

Die nächsten Tage wird Hugo, der Große, damit beschäftigt sein, die Gänse aus seinem Revier auf der Insel auf Abstand zu halten, bevor er sein Nest dort baut und im Juni hoffentlich die Küken schlüpfen.

Drucksache
Erfolg Reklame
Print Kommunikation
Kampagne
Logo Prospekt Marketing PR Broschüre
Medien Design kreativ Flyer Werbung Planung
Grafik CMYK
werben

Druckerei Schlüter GmbH
An der Ziegelei 7 · 21368 Dahlenburg
Telefon 05851 97960-0 · www.ihr-drucker.com

IHR DRUCKER
DESIGN & DRUCK

AUTO-SERVICE RITTER
Kfz.-MEISTERBETRIEB E.K.

**WERKSTATT
DES VERTRAUENS
2015**
ausgewählt vom Autofahrer

Hohnstorf
04139 / 68770

Mit der Kleinbahn nach Lüneburg oder Bleckede

[Daniel Wilhelm] Mit Sicherheit ist es Ihnen auch schon einmal aufgefallen: Immer mal wieder tuckert die Museumseisenbahn HEIDE-EXPRESS durch Scharnebeck, Rullstorf und Boltersen in Richtung Lüneburg oder Bleckede.

Ab Mai startet die historische Eisenbahn auf der alten Strecke der „Bleckeder Kleinbahn“ wieder zu regelmäßigen Fahrten zwischen Lüneburg und Bleckede. Fahrgäste können an den Haltepunkten in Scharnebeck, Rullstorf oder Boltersen einsteigen. An jedem Fahrtag fährt die Eisenbahn drei Mal zwischen Lüneburg und Bleckede hin und her. Die Fahrt geht durch die typische Landschaft der Region mit ihren Wiesen, Wäldern und Feldern. In Bleckede im Biosphaerium finden Sie ein Aquarium mit heimischen Fischen, eine Biberanlage, einen Aussichtsturm und eine



Die Landschaft einmal anders entdecken mit der Museumseisenbahn

Ausstellung. Spazier- und Wanderwege an der Elbe oder durch die historische Innenstadt laden zu einem Ausflug ein. Für das leibliche Wohl wird in verschiedenen Cafés und Restaurants gesorgt.

Fahrradbegeisterte können ihr Fahrrad kostenlos mitnehmen. So können Sie ein Stück auf dem Elberadweg fahren oder einfach entlang der Strecke zurück radeln.

Der HEIDE-EXPRESS wird liebevoll von den Mitgliedern der Arbeitsgemeinschaft Ver-

kehrsfreunde Lüneburg e.V. (AVL) betrieben. Die Mitglieder des Vereins kümmern sich ehrenamtlich in ihrer Freizeit um den Eisenbahnbetrieb und die Instandsetzung der historischen Triebwagen, Loks und Eisenbahnwagen. Daneben hat der Verein auch die knapp 23km lange Strecke zwischen Lüneburg und Bleckede gepachtet und führt hier regelmäßige Bau- und Erhaltungsarbeiten durch. Über Fahrgäste, fleißige Helfer oder Eisenbahninteressierte aus der Region freuen sich die Verkehrsfreunde immer sehr.

Fahren Sie doch mal mit!

Von Juni bis September findet der Fahrtrieb immer am 1. und 3. Sonntag im Monat sowie zusätzlich am 31. Juli und am 14. August statt. Der letzte reguläre Fahrtag wird der 3. Oktober sein.

Den genauen Fahrplan erhalten Sie in der Tourist-Information in Scharnebeck oder unter www.heide-express.de. Auf der Internetseite können Sie auch kostenlose Reservierungen vornehmen. Die Fahrkarten gibt es dann beim freundlichen Schaffner im Zug – ganz so wie damals in den 1950er Jahren ...

Den Alltag erleichtern - jeden Tag gut versorgt

Anzeige

Das Deutsche Rote Kreuz - Kreisverband Lüneburg e.V. hält für alle Altersgruppen hilfreiche und unterstützende Angebote bereit.

So betreibt der DRK-Kreisverband Lüneburg e.V. drei Kindertagesstätten in der Stadt und im Landkreis Lüneburg mit arbeitnehmerfreundlichen Öffnungszeiten und bietet Nachschulische Betreuungen, Jugendarbeit, Schulsozialarbeit, allgemeine Sozialarbeit und Beratung sowie Breitenausbildung (Erste-Hilfe-Kurse) an.

Als eine Hauptaufgabe sieht der DRK-Kreisverband Lüneburg e.V. die Versorgung und Betreuung hilfsbedürftiger Mitmenschen. Diese wird stationär, wie z.B. im Alten- und Pflegeheim in Adendorf, aber auch in den eigenen vier Wänden durch das Team des ambulanten

Pflegedienstes im gesamten Landkreis Lüneburg gewährleistet. Denn die Entscheidung, Pflege zu Hause in Anspruch zu nehmen, bedeutet nicht, ein Stück Selbständigkeit aufzugeben. Im Gegenteil: Der Entschluss, sich den Alltag in der vertrauten Umgebung durch professionelle, individuelle Hilfestellungen zu erleichtern, ist ein sehr bewusster, zukunftsgerichteter Schritt, der neue Lebensperspektiven eröffnet. Die qualifizierten Pflegekräfte wissen, dass sie für die Erhaltung individueller Freiräume verantwortlich sind und handeln danach. Jeden Tag!

Das Angebot des ambulanten Pflegedienstes richtet sich an Hilfsbedürftige jeden Alters, chronisch oder kurzzeitig Erkrankte und beeinträchtigte Menschen. Gleichzeitig ist der

DRK-Kreisverband Lüneburg e.V. Ansprechpartner für alle, die verwandte oder befreundete Menschen selbst pflegen.

Das ambulante Pflegeteam besteht aus examinierten Pflegefachkräften, Pflegeassistentinnen bzw. Pflegeassistenten, AlltagsbegleiterInnen und Hauswirtschaftshilfen. Durch regelmäßige Fort- und Weiterbildungen wird das Fachwissen der MitarbeiterInnen kontinuierlich erweitert und auf dem aktuellsten Stand gehalten. Die MitarbeiterInnen zeichnen sich durch hohes Verantwortungsbewusstsein und eine eigenständige Arbeitsweise aus.

Haben Sie Fragen zu den Angeboten des DRK-Kreisverbandes Lüneburg e.V. oder Interesse an einer Mitarbeit in einem freundlichen und offenen Team? Dann freut sich die Pflegedienstleiterin Simona Schulze auf Ihren Anruf 04131 673613 oder Sie besuchen für Informationen rund um das Pflegeangebot und die Stellenbörse die Homepage: www.drk-lueneburg.de.



Foto: DRK



Ambulante Pflege

Wir stehen Ihnen und Ihren Angehörigen mit professioneller Hilfe zur Seite. Sie erhalten bei uns Beratung:

zur ambulanten Pflege, zum Einsatz von Hilfsmitteln, zum Hausnotruf-System, zur Krankenversicherung/Pflegeversicherung, zur Medizinischen Fußpflege, zur Pflegeeinstufung, zur stationären Pflege, zum Wohnen mit Service.

Eine unverbindliche Beratung ist jederzeit möglich.

Wir freuen uns auf Sie



Deutsches Rotes Kreuz

Aus Liebe zum Menschen.

Kreisverband Lüneburg e.V.
Ambulante Pflege
 Schnellenberger Weg 42
 21339 Lüneburg
 Tel. 04131/ 67 36-13
 Fax 04131/ 67 36-31
pflge@drk-lueneburg.de
www.drk-lueneburg.de

Sie erreichen die Redaktion
 unter Tel. 05851 97960-12
redaktion@achtfach.ihr-drucker.com

Schultennis-Cup

[Arno Frotscher] Die Zweitklässler der Grundschule Scharnebeck erlebten am 2. März in ihrer Sporthalle einen Vormittag der besonderen Art. Sie spielten den „NTV-Schultennis-Cup“ (Niedersächsischer Tennis Verband).

Unter sportlicher Leitung von Tennistrainer Jonas Böttcher und Jugendsportwartin Melanie Wünsch vom Tennisverein TC 76 Scharnebeck kämpften über 50 Mädchen und Jungen um die Punkte.

Worum geht es beim Schultennis-Cup? Dieser Cup kann als eintägiges Turnier auf sogenannten Fun-Courts durchgeführt werden. Die Grundidee besteht darin, dass ein großvolumiger Soft-Ball unter einem Querbalken hindurch gespielt wird. Alle Kinder können teilnehmen und treten einzeln gegeneinander an. Sie erfahren dabei schnell einen Erfolg beim Ball-Rückschlag-Spiel.

In Kooperation mit Schulleiterin Dagmar Hilmer und Andrea Hellmann, Fachbereichsleiterin Sport, wurde der Schultennis-Cup getrennt nach Mädchen und Jungen in der Jahrgangsstufe 2 der Grundschule Scharnebeck durchgeführt.



Foto: Barthele

Voll konzentriert gingen die Kinder in ihr Spiel

In sechs Gruppen wurden die jeweils Besten der Klassen 2a, 2b und 2c im Spiel „Jeder gegen Jeden“ ermittelt. Da die Ergebnisse der einzelnen Gruppenspiele schnell zusammengeführt und ausgewertet werden mussten, kamen auch die begleitenden Tennissenoren Norbert Hogreve, Rolf Lieberich und Wilfried Wünsch kräftig ins Schwitzen.

Klar, dass hier die Unterstützung der Schulvertreter und ehrenamtlichen Begleiter gefragt war, zumal die Begeisterung in diesem sportlichen Wettkampf nicht nachließ.

Die einzuhaltende Vormittagspause war so für viele Beteiligte eine sehr willkommene Erholung.

Unter tosendem Beifall wurden die Sieger mit Gold, Silber und Bronze geehrt: 1. Sujud Hijazi; 2. Zelal Bicen; 3. Gerda Baaß; 1. Jason Kalb; 2. Thore Kelchenbach; 3. Ali Hijazi.

Motiviert durch die Begeisterung der Zweitklässler und die positive Resonanz im Lehrerkollegium denken die Organisatoren an eine Wiederholung der Veranstaltung im nächsten Schuljahr.

Musikalische Kinder- und Jugendtage in Bleckede

[Anke Borchardt] Auf dem Bleckeder Schlosshof starten die diesjährigen Musikalischen Kinder- und Jugendtage am Samstag, 18. Juni, um 19:00 Uhr mit „Rock am Elbschloss“. Hier präsentieren sich die Preisträger des diesjährigen Schülermusikwettbewerbs, den der Landkreis Lüneburg für die Schüler seiner kreiseigenen Schulen ausrichtet. Zum Redaktionsschluss standen die Sieger noch nicht fest, da der Wettbewerb erst am 22. April stattfand.

Weiter gehen die Musiktage am Sonntag, 19. Juni, um 11:00 Uhr mit dem traditionellen Bleckeder Kinderkonzert vor den Sommerferien: Dieses Jahr singt „Rolf Zuckowski mit den drei Elbkinderland-Chören“ aus Bleckede, Geesthacht und Blankenese auf der großen Bühne im Schlosshof. Kleine und große Besucher werden ein abwechslungsreiches Programm erleben.

Über 20 Elbkinderland-Chöre sind im Verein Elbkinderland e.V. organisiert, dessen Schirmherr Rolf Zuckowski ist. Der Verein unterstützt insbesondere die musische Förderung von Kindern und Jugendlichen an der Elbe/Labe. Der Verein fördert, koordiniert und organisiert die musische Begegnung der Kinder und Jugendlichen aus der Region mit dem Ziel, dass sich die Jugend am Fluss aktiv mit Musik und anderen Künsten beschäftigt und Gemeinsamkeit über regionale, kulturelle und Ländergrenzen hinweg erfährt.

Weitere Infos: www.bleckede.de/musiktag. Hier finden Sie auch Informationen zum Elbkinderland e.V.

Karten sind für 6,00 Euro (Kinderkonzert) oder 3,00 Euro (Preisträgerkonzert) im Vorverkauf erhältlich: Buchhandlung Hohmann in Bleckede und Scharnebeck sowie im Biosphaerium; oder an der Tageskasse auf dem Schlosshof ab 30 Minuten vor dem jeweiligen Konzertbeginn.

Veranstaltungsort:

Open Air - Schlosshof Bleckede, Schlossstraße 10, 21354 Bleckede

Hinweis: Am Sonntag, 19. Juni findet zwischen 11 und 17 Uhr einer der Bleckeder Hafensonntage statt, mit dem die Veranstalter einladen, den Bleckeder Hafen zu verschiedenen Themen neu zu entdecken. Themen-



Foto: A. Borchardt

Rock am Elbschloss

schwerpunkt dieses Hafensonntages ist der „Bleckeder Kinder-Hafentag“ mit Attraktionen und Mitmach-Aktionen für Groß und Klein. Die Besucher des Kinderkonzertes erhalten an diesem Sonntag bei Vorlage ihrer Konzertkarte bei vielen Standbetreibern im Hafen interessante Rabatte.

Veranstalter der musikalischen Kinder- und



Foto: Elbkinderland e.V.

Elbkinderlandworkshop 2015: Bootsfahrt von Lauenburg nach Bleckede

Jugendtage 2016 auf dem Bleckeder Schlosshof sind die Stadt Bleckede, der Kultur- und Heimatkreis Bleckede und Umgebung e.V. sowie der Landkreis Lüneburg mit freundlicher Unterstützung durch die Sparkassenstiftung Lüneburg.

Musikalische Kinder- und Jugendtage 2016

18.+ 19. Juni

**auf dem Bleckeder Schlosshof
Schlossstr. 10 · 21354 Bleckede**

18. Juni 19:00 Uhr
Rock am Elbschloss
Preisträger Schülermusikwettbewerb Landkreis Lüneburg
Eintritt: 3,- €

19. Juni 11:00 Uhr
Kinderkonzert
Rolf Zuckowski singt mit drei Elbkinderland-Chören
Eintritt: 6,- €

www.bleckede.de/musiktag

gefördert durch
 Sparkassenstiftung Lüneburg

Veranstalter: Stadt Bleckede · Landkreis Lüneburg · Kultur- und Heimatkreis

Aktuelles aus dem Flecken Artlenburg



Liebe Mitbürger der Samt-
gemeinde Scharnebeck, liebe Gäste!

Die Camping- und Hafensaison ist dieses Jahr am 9. April eröffnet worden, so dass die Freizeitkapitäne und Camper sich wieder ihrem Hobby widmen können. Die Nachfrage nach Boots- und Liegeplätzen ist weiterhin sehr groß.

Auch in diesem Jahr sind diverse wiederkehrende Veranstaltungen im Frühjahr und Sommer geplant.

2.-3. Juli Hafenfest Artlenburg

Jeweils am 1. Wochenende im Monat Juli findet das traditionelle Hafenfest in Artlenburg statt. Samstags beginnt das Programm um 15:00 Uhr mit dem urigen Schweinetroggen für Jung und Alt. Jeweils zwei mit zwei Personen besetzte Schweineträge paddeln die gekennzeichnete Strecke gegen die Uhr. Jeder kann teilnehmen. Anmeldungen

werden vor Ort entgegen genommen. Badehose und Handtuch sind mitzubringen und schon geht's los! Ausrichter ist der STV Artlenburg.

Für das Hafenfest ist ein umfangreiches Programm ausgearbeitet worden. Mitwirkende des Hafenfestes sind die Freiwillige Feuerwehr Artlenburg mit Live Musik und Vorführungen, der STV Artlenburg mit seinen Tanzgruppen und dem Schweinetroggen, die Schützengilde Artlenburg und der Schulförderverein Artlenburg mit Kaffee und Kuchen sowie Kinderschminken.

Am Samstag spielt ab 19:00 Uhr die Liveband „Nighttime“ mit vier Musikern. Für



Fahrten mit der historischen Barkasse sind einer der Höhepunkte auf dem Artlenburger Hafenfest

Neues aus der Bibliothek Scharnebeck

[Hilke Cordes-Heick] Es gibt neue Bücher in der Bibliothek. Romane: Siegfried Lenz: Der Überläufer; Michael Köhlmeier: Das Mädchen mit dem Fingerhut; Benedict Wells: Vom Ende der Einsamkeit; Juli Zeh: Unterleuten; Elke Heidenreich: Alles kein Zufall: kurze Geschichten; Jojo Moyes: Über uns der Himmel, unter uns das Meer; Cilla & Rolf Börjling: Die Strömung; Dora Heldt: Böse Leute; Katrin Hanke/Claudia Kröger: Heideglut: der 4. Lüneburg-Krimi; Kristina Ohlsson: Papierjunge: Thriller; Ildiko von Kürthy: Neuland; Astrid Lindgren: Die Menschheit hat den Verstand verloren: Tagebücher 1939-1945; Ulrich Strunz: Blut: das Geheimnis unseres flüssigen Organs; Schäfer, Christiane: Glutenfrei kochen und backen; Ziegler, Manuel: Sicher in sozialen Netzwerken.

Themenpaket: Landlust. Dieses Themenpaket besteht aus Büchern und AV-Medien und beschäftigt sich mit dem Leben auf dem Land. Es beinhaltet ansprechende Sachbücher zu den Themen Kochen & Backen, Geschichte des Landlebens, Einrichten im Landhausstil, Gärtnern ...

Abgerundet wird die Mediensammlung durch unterhaltsame Romane, Hörbücher und eine DVD. Von Anfang April bis Ende Juni 2016 stehen diese Medien in der Bibliothek und können für kurze Zeit entliehen werden.

Unsere Bibliothek nimmt teil an dem Projekt „Mach mit – Deutsch lernen mit Bildern“ der VGH-Stiftung in Zusammenarbeit mit der Büchereizentrale Niedersachsen. Bildwörterbücher sind ideal zum ersten Selbststudium der deutschen Sprache und zum Aufbau eines Grundwortschatzes. Folgende Titel wurden der Bibliothek zur Bestandergänzung in Mehrfachexemplaren zur Verfügung gestellt: Visuelles Wörterbuch Deutsch als Fremdsprache:

Wörter- und Arbeitsbuch mit 6.000 Vokabeln; Pons Bildwörterbuch Deutsch als Fremdsprache: mit über 7.500 Begriffen und Redewendungen und mit Wörterbuch-Download; Für Kinder: Multikulti Bildwörterbuch in 4 Sprachen (Deutsch, Englisch, Arabisch + Dari).

Diese Titel können an Flüchtlinge, Initiativen und andere Helfende ausgeliehen bzw. in der Bibliothek genutzt werden.

Daneben gibt es zu dem Thema weitere Titel zum Entleihen: Visuelles Wörterbuch Arabisch-Deutsch: über 12.000 Wörter und Redewendungen; Erste Hilfe Deutsch: Bildwörterbuch: die wichtigsten Wörter für einen guten Start – alle Stichwörter sind ins Arabische, Englische, Französische und in Farsi übersetzt; Langenscheidt Universal-Wörterbuch Persisch-Deutsch; Almani: deutsche Grammatik für Araber; Grammatik in Bildern Willkommens-Gesprächsbuch: Deutsch-Afghanisch / Dari; Willkommens-Gesprächsbuch: Deutsch-Arabisch; Deutschland: erste Informationen für Flüchtlinge in arabischer und deutscher Sprache; Kirsten Boie: Bestimmt wird alles gut: zweisprachig: Deutsch und Arabisch.

Bücherflohmarkt: Die Bibliothek veranstaltet von Mittwoch, 1. Juni, bis zu den Sommerferien wieder einen Bücherflohmarkt. Angeboten werden neben Büchern auch Hörbücher, CDs, DVDs und Spiele. Vom Erlös werden neue Medien gekauft. Der Flohmarkt findet zu den üblichen Öffnungszeiten statt: Montags von 11:30-16:30 Uhr, dienstags von 8:00-13:30 Uhr, mittwochs von 8:00-12:30 Uhr, donnerstags von 8:00-13:30 Uhr sowie von 15:00-17:30 Uhr und freitags von 8:00-12:30 Uhr.

In den Sommerferien (23.06.- 03.08.) ist die Bibliothek jeden Donnerstag von 10:00-12:00 Uhr und von 14:00-16:00 Uhr geöffnet.

das leibliche Wohl ist natürlich gesorgt. An beiden Tagen gibt es Hafenerundfahrten mit einer historischen Barkasse, Ponyreiten, Bungee-Trampolin, Hüpfburg usw.

Parallel dazu können auf der Drachenwiese die Himmelfiguren bestaunt werden. Am Sonntag beginnt das Hafenfest um 11:00 Uhr mit einem Hafengottesdienst. Anschließend gibt es Live-Musik und Vorführungen der Freiwilligen Feuerwehr Artlenburg. Ab 14:00 sorgt die „Traditional OLD Merry Tale Jazzband“ aus Hamburg für Stimmung.

An beiden Tagen ist der Eintritt frei, herzlich Willkommen!

Rolf Twesten, Bürgermeister

2. Open R in Gienau
BEI DAHLENBURG
Rock Cover aus Lüneburg at it's best!
DOUBLETALK
www.doubletalk-rock.de
Im Vorprogramm: „The Connection“ Marienu
20.08. SAMSTAG | **21:00**
Vorprogramm ab 19:30
Auf dem Gelände der Freiwilligen Feuerwehr Gienau • Einlass 19:00
Eintritt: 10,00 Euro
Veranstalter: Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Gienau e.V.
Design und Druck: Druckerei Schüller GmbH www.ihr-drucker.com

Kurs Elbe. Tag trotz Wetterkapriolen ein Fest

[Wolfgang Herbst] Die Erwartungen vor dem Kurs Elbe. Tag am 24. April waren bei dem Organisationsteam, den Medien und den Besuchern recht hoch. Gedämpft wurden die Erwartungen jedoch durch ein winterliches Aprilwetter, das ausgerechnet an diesem Wochenende zur Hochform auflaufen musste. Dadurch ließen sich die vielen Teilnehmer die Stimmung aber nicht vermiesen. Sowohl die Shantychöre, die Schiffer, die Aussteller, das Team um das Leitprojekt Kurs Elbe. Hamburg bis Wittenberge und natürlich auch die Gäste machten deutlich, was ihnen ihr Kurs Elbe.Tag bedeutet. Rund 8.000 Besucher trotzten den teilweise winterlichen Temperaturen und wenn sich die Sonne



Der Schiffskorso war einer der Höhepunkte

zeigte, kam die frühlingshafte Stimmung auch richtig durch. Projektleiter Jens Kowald und Projektmanagerin Anne Bleimeister waren begeistert, dass bei solchen Wetterkapriolen diese Veranstaltung an der Elbe noch so viele Besucher anzog. „Wir sind weiterhin auf dem richtigen Kurs – auf dem Kurs Richtung Elbe, ein Strom, der sowohl Urlauber als auch Ta-

gesausflügler in diese Region zieht“, so Jens Kowald. „Einen besonderen Dank“, ergänzt Anne Bleimeister, „geht an alle Beteiligten, die den Kurs Elbe. Tag zu einem ‚Fest der Elbschiffahrt‘ geformt haben.“

Auf drei Bühnen und weiteren zwei Plätzen sorgten die Shantychöre für maritime Stimmung und die Fahrgastschiffahrt der Elbe setzte diese Stimmung in Rundfahrten, im Pendelverkehr, bei Besichtigungen und letztlich in einem herrlichen Schiffskorso um. Gut organisiert zu einem perfekt gestalteten Schiffskorso zogen die Fahrgastschiffe, Traditionsschiffe und viele Boote elbaufwärts zum ersten Höhepunkt an den vielen Besuchern in Lauenburg und Hohnstorf vorbei. Anschließend stieg die Stimmung bei Sonnenschein zum zweiten Höhepunkt durch den gemeinsamen Auftritt der Shantychöre. Schon jetzt steht fest, dass im kommenden Jahr der Kurs Elbe. Tag wieder in Lauenburg und Hohnstorf gefeiert wird. Eine Vielzahl an Stimmungsbilder zum Kurs Elbe. Tag 2016 sind auch auf der Internetseite www.kurs-elbe.de zu finden.

RepairCafé – die Verwandlung der Scheune

[Bernd Barthel] 13:15 Uhr, zweiter Samstag im Monats: Die Scheune des Gemeindehauses wird leergeräumt, Werkzeugkisten, Lampen, Plakate und Beschriftungen bereitgelegt, Tische und Stühle aufgeschlagen. Die Deko für das kleine, höher gelegene Café wird liebevoll arrangiert und das Kuchenbuffet aufgebaut: Das RepairCafé kann beginnen.

Oft ist das RC-Team noch mitten im Aufbau, wenn die ersten „Kunden“ mit fragendem Blick die Scheune betreten. Und dann muss er oder sie sich mit der Hausordnung vertraut machen, den Fehler oder Mangel möglichst genau beschreiben, eventuell noch vorhandene Betriebsanleitungen dazulegen, mit der Unterschrift sein oder ihr Einverständnis erklären und dann trennen sich Gerät und Besitzer: Das Gerät wandert zu einem Reparatur- oder – falls alle schon belegt sind – in die Warteschleife, und der Besitzer ins Café, um die Wartezeit zu überbrücken.

Während er sich an den Kuchen gütlich tut, begeben sich die erfahrenen Spezialisten auf eine genaue Fehlersuche, die in der allergrößten Zahl der Fälle zum Erfolg führt. Doch nicht immer kann sofort Abhilfe geschaffen werden. Es fehlt ein Ersatzteil, dann wird im Internet recherchiert, ob es noch zu bekommen ist, und wenn ja, wird es – sofern der Besitzer einverstanden ist – bestellt, und beim nächsten

RepairCafé eingebaut. Wenn nichts mehr zu machen ist, dann ist die Enttäuschung schnell überwunden: „Jetzt weiß ich zumindest Bescheid, und dann ist halt nichts mehr zu machen – schade!“ Diese Aussage entspricht genau der den RepairCafés zugrunde liegenden



Vieles kann sofort repariert werden

Idee: Es geht um Nachhaltigkeit, Ressourcenschonung, Müllvermeidung, es geht darum, wegzukommen von einer Wegwerfmentalität, die es für normal hält, nach in immer kürzeren Zeitintervallen die neueste Entwicklung eines Produkts anzuschaffen. Es geht dann letztlich auch um die Gesundheit von Menschen, die unsere 40 Mio. Tonnen E-Schrott auf hochbelasteten Müllhalden nach wiederverwertbaren Stoffen durchsuchen, weil sie überleben wollen, wie im westafrikanischen Ghana beispielsweise.

Natürlich sind die Initiatoren der ursprünglich aus Holland stammenden RepairCafés

nicht fortschrittsfeindlich – gute Ideen und sinnvolle Weiterentwicklungen lassen sich nicht stoppen – sondern es geht darum, ein Bewusstsein zu schaffen und sich zu fragen: „Brauche ich das jetzt wirklich? Oder kann ich mit dem alten Gerät noch gut weiterarbeiten?“ Ob dies tatsächlich gelingt, ist schwer zu sagen, vor allem auch deswegen, weil die Reparaturen unentgeltlich durchgeführt werden und am Ende nur freundlich um eine im Ermessen des Besitzers liegende Spende gebeten wird. Es können also auch vorwiegend finanzielle Überlegungen hinter dem Besuch des RepairCafés stecken. Ein weiterer Grund mag vielleicht in der zwanglosen, geselligen Atmosphäre des Cafés zu finden sein, die die Besucher schnell in Kontakt treten lässt. Diese Motive genauer herauszufinden ist eine für die Zukunft anstehende Aufgabe des Scharnebecker RepairCafés.

Mit den Spendengeldern werden neue Lampen, Werkzeuge, kleinere Ersatzteile, die immer wieder benötigt werden, z. B. Antriebsriemen, Stecker, Sicherungen, und Kaffee, Tee, Deko u.v.m. angeschafft.

RepairCafés gibt es mittlerweile auch unter leicht abgewandeltem Namen in Adendorf und Reppenstedt, und sie alle freuen sich über neue, vor allem auch jüngere Interessenten – wir in Scharnebeck am zweiten Samstag jedes Monats in der Scheune.

Mütter werden nicht krank!

[Christine Burmester] Viele Familien hoffen, dass die Mütter im Krankheitsfall schnell wieder gesunden und der Alltag wie gewohnt weiter laufen kann.

Doch bei Erkrankungen von Müttern merken die Familienangehörigen schnell, dass eine Menge Zeit und Organisationstalent dazu gehört, den Familienalltag am Laufen zu halten. Ein kurzer Zeitraum kann meistens überbrückt werden. Dauert der Ausfall durch Krankheit, Krankenhausaufenthalt, Reha-Maßnahme oder Schwangerschaft länger, stoßen viele Familien schnell an ihre Grenzen. Denn dann wird deutlich, dass der Einkauf sich nicht innerhalb von fünf Minuten nach Feierabend erledigt, die Reinigung der Wohnung am Wochenende nicht ausreicht, die Kinderbetreuung nicht sichergestellt ist, nur Tiefkühlessen schmeckt auch nicht. All das auch noch gleichzeitig!

Gerade Kinder brauchen weiterhin eine liebevolle Versorgung und Betreuung in ihrer ge-

wohnten Umgebung. Die Mutter benötigt Zeit und Ruhe, um wieder gesund zu werden.

Viele Familien haben sich bis zu dem Zeitpunkt, wenn sie selbst betroffen sind, noch nie mit dem Thema „Haushaltshilfe im Krankheitsfall“ beschäftigt.



Martina Schmidt

Eine Haushaltshilfe kann auf schriftlichen Antrag bei der Erkrankung von Müttern, bei Entbindungen, Krankenhaus- oder Kuraufenthalt von den zuständigen Kostenträgern genehmigt werden.

Dorfhelferinnen sind diese professionellen Haushaltshilfen, die in Absprache mit den Familien bei einem Ausfall der Mutter die Zubereitung der Mahlzeiten, Haushaltsreinigung, Kinderbetreuung, Wäschepflege, Einkauf – kurzum das Haushaltsmanagement – übernehmen. Sie passen sich mit ihren Arbeitszeiten und Tätigkeiten flexibel an die Bedürfnisse der Familien an.

Eine solche professionelle Kraft wohnt in

unserer Samtgemeinde: Martina Schmidt aus Hittbergen. Nach ihrer Ausbildung zur Hauswirtschafterin bildete sie sich weiter zur staatlich geprüften Wirtschafterin, praktische Erfahrungen sammelte sie im Haushalt eines landwirtschaftlichen Betriebes, absolvierte Erste Hilfe-Kurse und die zweijährige Fortbildung zur Dorfhelferin. Bereits seit 2002 ist sie beim evangelischen Dorfhelferinnenwerk Niedersachsen e.V. angestellt.

Gemeinsam mit 14 weiteren Dorfhelferinnen wird Ihr Einsatz in der Heideregion vom Büro der Station Heideregion, Wilhelm-See-dorf-Str. 1, 29525 Uelzen, Tel. 0581 97382812, info@dhw-heideregion.de organisiert.

Die Station Heideregion wird durch die Ortskuratorien in den Landkreisen Celle, Uelzen, Lüchow-Dannenberg, Wittlingen, Lüneburg, Winsen-Luhe, Gifhorn und Heidekreis getragen. Das Kuratorium der Station Lüneburg wird von Christine Burmester aus Barförde geleitet.

Einsatzleiterin Heike Kröger in Uelzen steht Ihnen gern bei Fragen zur Antragstellung und Ausbildung zur Dorfhelferin zur Verfügung.

Deutsche Schneckentpost in der Samtgemeinde

[Ulrich Paschek] Unser Regionalmagazin ACHTfach! und die Deutsche Post – eine Verbindung, die unter keinem guten Stern zu stehen scheint. Der Dienstleister wird von uns mit der flächendeckenden Verteilung des Magazins innerhalb einer zugesicherten Zeitspanne beauftragt.

Im vergangenen Jahr erreichten uns und die Samtgemeinde regelmäßig diverse Beschwerden, dass das Magazin in einigen Gemeinden nur lückenhaft, straßenweise überhaupt nicht verteilt worden sei. Erklärungsversuche der Post kann man nach diversen Beschwerden so umschreiben: „Mein Name ist Hase ...“

Viele Leser werden sich zudem daran erinnern, dass die beiden letzten Ausgaben 2015 nicht wie pünktlich am Erscheinungstag im Briefkasten lagen, sondern oft viele Tage später, in Artlenburg gar erst drei Wochen(!) danach.

Unsere Beschwerden angesichts der verzögerten Zustellung förderten immerhin die Erkenntnis beim gelben Riesen zutage, dass es „Probleme beim Transport“ gegeben habe. Im Klartext: Vom Zustellstützpunkt im Landkreis Lüneburg zu Gemeinden im Landkreis Lüneburg müsste es zu maximal dreiwöchigen „Problemen beim Transport“ gekommen sein. Können Sie folgen? Wir nicht.

Liebe Post, Verständnis haben wir für Ihre Zusteller, die offensichtlich einem erheblichen Druck ausgesetzt sind und ihr Pensum schlichtweg nicht schaffen. Nicht jedoch dafür, dass der Postkunde mutmaßlich struktu-

relle Defizite im Unternehmen ausbaden muss.

Doch damit nicht genug, der nächste Paukenschlag erfolgte dieser Tage per Mail, Auszug: „Ein begründetes Interesse für jedermann ist nicht ersichtlich“. Will heißen: Für die bisher problemfreie Verteilung an sämtliche Haushalte im Verteilungsgebiet (inkl. Werbeverweigerer) wird ab sofort keine Genehmigung mehr erteilt. Da muss die Deutsche Post sich berechnen lassen, warum nach jahrelangem Durchwinken die Verweigerung jetzt auf den Tisch flattert?

Haben 7.000 Haushalte in unserer Region nicht ein „begründetes Interesse“, über Aktuelles aus den Rathäusern, Kultur und Vereine, Persönliches und Allerlei informiert zu werden? Gern entscheiden wir selbst, was wir unseren Lesern redaktionell servieren und lassen uns nicht von einem Konzern die Messlatte dafür legen, was für Jedermann interessant ist oder nicht.

Die flächendeckende, kostenlose Verteilung an unsere Leser funktioniert nur dadurch, dass uns Unternehmen in der Samtgemeinde Scharnebeck durch ihre Anzeigenschaltung unterstützen.

Liebe Leser, die Sie keine Werbung im Briefkasten mögen, die ACHTfach! dennoch nicht missen wollen: Bei der Samtgemeinde in Scharnebeck liegen ausreichend Exemplare für Sie bereit.

Die gute Nachricht zum Schluss: Alle anderen Haushalte finden ihr ACHTfach! auch weiterhin kostenlos im Briefkasten.

Kulturelle Ausblicke

[Elke Koops] Sonntag, 3. Juli, 11:00 – 17:00 Uhr – Zum Alten Gutshof Boltersen:

Kunterbuntes Sommerfest mit Kleinkunst, Kaffee und Kuchen. Alle sind herzlich eingeladen, einen fröhlichen Sommertag zu verbringen. Das Team um Michael Kuhrcke hat sich viele erlebenswerte Überraschungen ausgedacht.

Sonntag, 3. Juli, ab 14:00 Uhr – Artlenburger Hafenfest:

Die Old Merry Tale-Jazzband mit Lokalmatador Hans-Malte Witte am Saxofon, manchmal auch am Bass, sorgt für musikalischen Schwung, der direkt in die Beine geht.

Sonntag: 28. August, 17.00 Uhr – Scharnebeck Forum Schulzentrum

Großer Auftritt für das Polizeiorchester Hamburg. Es geht auf eine musikalische Reise „In 1000 Takten einmal um die Welt“ mit Jazz, Klassik, Filmmusik, Swing, maritimen Klängen bis zu traditioneller Blasmusik. Unter der Leitung von Dr. Kristine Kresge verzaubern die 34 Berufsmusiker ihr Publikum – nicht nur an der Waterkant... Eintritt 15,00 €.

Sonntag: 9. Oktober, 11.00 Uhr, Scharnebeck Forum Schulzentrum: Meet and Greet – große Benefiz-Gala in Kooperation mit Soroptimist International Club Lüneburg.

Die Matinée findet zugunsten des Vereins „Lichtblick“, der sich um trauernde Jugendliche kümmert, statt. Laars Gerstenkorn, Samtgemeindegemeindevorsteher übernimmt die Schirmherrschaft. Eintritt: 15,00 €, davon werden 5,00 € gespendet.

Termine in der Samtgemeinde Scharnebeck von Mai bis August 2016

> MAI

- 20.05., Freitag**, 14:00 – 17:30 Uhr, 10 Jahre Sozialraumteam – Großes Familienfest. PädIn-Sozialraumteam SG Scharnebeck, Echemer Straße 5a, 21379 Scharnebeck. Tel. 04136 913570
- 22.05., Sonntag**, ab 11:00 Uhr, 28. Tour de Marsch. Start ab Schützenplatz Scharnebeck. Karten in der Touristeninformation der Samtgemeinde Scharnebeck und weitere Infos unter Tel. 04136 907-21
- 25.05., Mittwoch**, 13:45 Uhr, LandFrauenverein Echem, Museum Lüneburg mit Führung und anschließendem Kaffeetrinken. Jeder ist herzlich willkommen! Infos unter Tel. 04136 6067
- 25.05., Mittwoch**, 16:00 – 20:00 Uhr, Blutspendetermin/DRK-Artlenburg. Gasthaus Nienau, Große Straße 24, Artlenburg
- 25.05., Mittwoch**, Behindertenausflug der Samtgemeinde. Infos unter Tel. 04136 907-0
- 26.05., Donnerstag**, 16:00 – 20:00 Uhr, Blutspendedienst des DRK, im Schützenhaus Brietlingen
- 29.05., Sonntag**, ab 17:00 Uhr, „Hummeln im Hintern“ – Alphonklänge am Insee – es darf gepicknickt werden

> JUNI

- 02.06., Donnerstag**, Gemeinsame Bustour von DRK und LandFrauen Brietlingen. Infos unter Tel. 04139 6561 (vormittags)
- 04.06., Samstag**, 19:30 Uhr, „40 Jahre Ferien – ein Lehrer packt ein“ – Kabarett, Gasthaus „elia“ in Hohnstorf/Bullendorf
- 04.06., Samstag**, 12:00 – 17:00 Uhr, Workshop: „Fliesenlegen Grundkurs“ im Hagebaumarkt in Adendorf. Veranstalter: Kreislandfrauen. Infos unter Tel. 04139 76381
- 05.06., Sonntag**, Deichlauf in Hohnstorf
- 05.06., Sonntag**, 14:00 – 17:00 Uhr, Tag der offenen Tür bei den „Waldpiraten“ Artlenburg, Marienthaler Straße
- 09.06., Donnerstag**, DRK Brietlingen: Gemeinsamer Tagesausflug mit dem Landfrauenverein nach Hameln. Anmeldung bis 06.05.
- 11.06., Samstag**, ab 07:30 Uhr, LandFrauenverein Echem: Morgenwanderung mit anschließendem Frühstück im „von Herzen“ in Lauenburg. Anmeldung erforderlich. Infos unter Tel. 04136 6067
- 19.06., Sonntag**, 05:00 – 14:15 Uhr, ab/an Artlenburg: Fischmarktfahrt nach Hamburg. Infos unter Tel. 04136 907-21
- 19.06., Sonntag**, Brietlinger Blasorchesterfestival mit Frollein Sax
- 23.06., Donnerstag**, Seniorenfahrt der Samtgemeinde unter Mitwirkung der DRK-Ortsvereine. Ziel u. Abfahrt werden in den Infokästen ausgehängt
- 25./26.06., Samstag/Sonntag**, ab 09:00 Uhr, Schützenfest in Hittbergen
- 25.06., Samstag**, 12:00 – 15:00 Uhr, Workshop: „Betonarbeit“ Gartenmauersysteme aus Natur- und Betonstein im Hagebaumarkt in Adendorf. Veranstalter: Kreislandfrauen. Infos unter Tel. 04139 76381

> JULI

- 02.07. Samstag**, Sommerfest mit Herz in Boltersen, Puppentheater und Kleinkunst
- 02./03.07. Samstag/Sonntag**, ab 08:00 Uhr, Hafenfest mit Drachenfliegen in Artlenburg
- 03.07. Sonntag**, Swing am Nachmittag auf dem Hafenfest Artlenburg mit der „Old Merry Tale Jazzband“
- 07.07. Donnerstag**, ab 14:00 Uhr, der DRK-Ortsverein Brietlingen lädt zur Fahrradtour nach Echem ein. Ab Gemeindehaus Brietlingen

- 09.07. Samstag**, 14:00 – 18:00 Uhr, Repair Café Scharnebeck, Scheune hinter dem Dorfgemeinschaftshaus, Bardowickerstraße 2
- 17.07., Sonntag**, 05:00 – 14:15 Uhr, ab/an Artlenburg: Fischmarktfahrt nach Hamburg. Infos unter Tel. 04136 907-21
- 17.07., Sonntag**, 10:00 – 16:00 Uhr, 8. Oldtimertreffen in Hittbergen auf dem Hof Röhr, Dorfstraße 34
- 20.07., Mittwoch**, 16:00 – 20:00 Uhr, DRK-Scharnebeck, Blutspendetermin mit Büchertausch
- 22. – 24.07., Freitag – Sonntag**, ab 09:00 Uhr, Schützenfest in Echem
- 23.07., Samstag**, DRK-Scharnebeck, Busfahrt nach Wolfsburg mit Stadtrundfahrt und Führung im Science Center Phaeno. Anmeldung bis 20.06. unter Tel. 04136 612

> AUGUST

- 01./02.08., Montag/Dienstag**, 10:00 – 15:00 Uhr, Babysitter-Kurs beim DRK-Ortsverein Brietlingen. Infos unter Tel. 0151 51935550
- 02.08., Dienstag**, 16:00 – 20:00 Uhr, Blutspendedienst des DRK im Schützenhaus Brietlingen
- 04.08. Donnerstag**, ab 14:00 Uhr, der DRK-Ortsverein Brietlingen lädt zur Fahrradtour ein. Ab Gemeindehaus Brietlingen

> Regelmäßige Veranstaltungen

- montags**, von 18:30 bis 20:00 Uhr, Scharnebeck-Rullstorf, Chorprobe Männergesangverein, in der Bücherei am Schulzentrum Scharnebeck, Hermann Kahle, hermann-kahle@t-online.de
- mittwochs**, DRK OV Artlenburg/Avendorf, ab 14:15 Uhr, Senioren für Gymnastik im Sitzen, in der Schul-Sporthalle, Hannelore Tomaszewski, Tel. 04139 7151
- mittwochs**, von 14:00 Uhr bis 15:00 Uhr, DRK-Artlenburg: „Richtiges Atmen“, in der Sporthalle der Artlenburger Grundschule
- mittwochs**, von 14:45 Uhr bis 18:30 Uhr, DRK-Scharnebeck Bridge, Gemeinde Scharnebeck, Bardowicker Str. 2, 21379 Scharnebeck, Tel. 04136 7178 oder 04136 910179
- Alle 14 Tage montags**, Scharnebeck, Handarbeitskreis, Gemeindehaus St. Marien, ab 19:30 Uhr, Claudia Bannöhr, Tel. 04136 1536
- 1. Donnerstag im Monat**, Rullstorf, BRB Klönschnack, Matthias Naß, Tel. 04136 900841
- 1. Freitag im Monat**, Scharnebeck, Friedensgebet in der Kirche St. Marien ab 19 Uhr, Tel. 04136 8827

ACHTfach!

Samtgemeinde Scharnebeck

Impressum

Herausgeber, Verlag und Druck:
Druckerei Schlüter GmbH, An der Ziegelei 7,
21368 Dahleburg, Tel. 05851 97960-0,
info@ihr-drucker.com, www.ihr-drucker.com
Gesamtleitung: Andreas Schlüter,
Tel. 05851 97960-0

Redaktion, Gesamtgestaltung und Anzeigen:
Ulrich Paschek, Tel. 05851 97960-12,
redaktion@achtfach.ihr-drucker.com

Redaktion SG Scharnebeck: Claudia Sandow,
Tel. 04136 907-21, sandow@scharnebeck.de
Erscheinungsweise: 5x jährlich (März, Mai,
August, Oktober, Dezember)
Auflage: 8.000

Verteiler: Kostenlos als POSTAKTUELL an alle
Haushalte in der SG Scharnebeck

Es gilt Anzeigenpreisliste 2016

Titelfoto: Jörg Ahlfeld

Das Magazin und alle in ihm enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen. Ein Rechtsanspruch auf Veröffentlichung besteht nur bei kostenpflichtigem Vertragsabschluss. Mit Annahme des Manuskripts gehen das Recht zur Veröffentlichung sowie die Rechte zur Vergabe von Nachdruckrechten und zur elektronischen Speicherung in Datenbanken an den Verlag über. Jede Verwertung außerhalb der durch das Urheberrechtsgesetz festgelegten Grenzen ist ohne Zustimmung des Verlags unzulässig. In der unaufgeforderten Zusendung von Beiträgen und Informationen an den Verlag liegt das jederzeit widerrufliche Einverständnis, die zugesandten Beiträge bzw. Informationen in Datenbanken einzustellen, die vom Verlag geführt werden. Für die uns zur Verfügung gestellten Layouts, Fotos und sonstigen Vorlagen wird das Copyright beim Auftraggeber vorausgesetzt.



Attraktive Baugebiete, günstige Konditionen WOHNEN AM TOR ZUR ELBTALAU Wohnen AM TOR ZUR ELBTALAU SEB bietet voll erschlossene UNSERE BAUGEBIETE

- » Reihersee und vieles mehr
- » Gute Verkehrsanbindung nach Lüneburg + Hamburg
- » Kindergartenplätze
- » Einkaufsmöglichkeit
- » alle Schulformen

Hoher Freizeitwert

- » Schiffshebewerk und Kleiterwald in Scharnebeck
- » Windmühle und Jachthafen in Artlenburg
- » Golfplatz in Lüdersburg
- » Reiten in Brielingen und Lüdersburg



für die Natur



für Wasserfreunde



für viel Natur

ECHM, Am Osterwinkel:
20 Grundstücke, 650 - 1100 m²

ARTLENBURG: Mühlenweg
13 Grundstücke, 620 - 1440 m²

HITBERGEN, Im Kamp:
2 Grundstücke für EFH

JÜRGENSTORF, Im Buschbaum:
2 Grundstücke, 814 u. 915 m²



für immer Golf

28 Bauplätze in Echem



Unser Angebot: 30 Bauplätze in Artlenburg



Ihr Ansprechpartner:
Herr Horst-Günter Adam



Marktplatz 1 · 21379 Scharnebeck
Tel. 04136 907-52 · Fax 907-35
seb@scharnebeck.de
www.seb-baugrund.de

